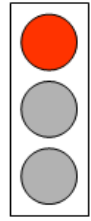


KRANKHEITEN



Eine Krankheit ist eine Störung des Organismus eines Humanoiden. Durch Krankheiten können gesundheitliche Störungen auftreten, Organe in Mitleidenschaft gezogen werden oder auch absterben und das seelische Wohlbefinden des Humanoiden sinken. Schließlich können Krankheiten auch zum Tode führen. Viele Krankheiten wirken ansteckend und greifen von einem Humanoiden auf andere über. Das tritt besonders dort auf, wo schlechte Hygieneumstände bestehen, wo es kalt und nass ist, aber auch in Morasten. Auch in unsaubereren Spitälern kann es zu Krankheitsübertragungen kommen. Einige Krankheitsübertragungen können zu Epidemien führen, die ganze Siedlungen aussterben lassen können. Es gibt in der Medizin Uneinigkeit über die Ursachen der Krankheiten. Die Kontagionisten vertreten die Auffassung, dass Pathogene für die Krankheiten verantwortlich sind und dass eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung die Ursache der Verbreitung sein kann. Die Antikontagionisten schließen eine Übertragung nicht gänzlich aus, halten aber an die Theorie der Miasmen fest, nach der bestimmte Ausdünstungen in der Erde und im Wasser für die Ausbreitung von Krankheiten verantwortlich sind. Viele Krankheiten werden von Europastämmigen in Amerika eingeschleppt. Das verursacht enorme Pandemien unter den indianischen Völkern und Tausenden von Opfern. Ein erstes Vakzin gegen Pocken wurde bereits im 18. Jahrhundert hergestellt. In Amerika wird es zunächst nur an die weiße und schwarze Bevölkerung verabreicht.

Inhalt	Seite
Die Kontamination	1
Die Infektion	2
Die Inkubationszeit	2
Die Symptome	2
Der Krankheitsverlauf	3
Analyse, Diagnose, Prophylaxe	4
Die medizinische Einschätzung zu den Pathogenen	5
Liste der Pathogene	6
Beschreibung der Pathogene	7
Beispiel-Erkrankung: Syphilis bei Hans Wurst	46

1. Die Kontamination

Eine Person kommt in Kontakt mit einem Erreger. Z. B.:

- Sie betritt ein risikoreiches Gebiet (feuchter schimmeliges Keller, Krankenhaus, Morast ...)
- Sie nimmt verunreinigte Nahrungsmittel zu sich.
- Sie hat Kontakt mit kontaminierten Leichen oder Exkrementen.
- Sie bewegt sich wenig geschützt in nasskalten Gebieten vorwärts.
- Sie hat eine Wunde erlitten und diese wurde verunreinigt.
- Sie wurde durch eine infizierte Person angesteckt.
- ...
- Die betroffene Person muss einen TW auf VIT machen.
 - Meisterhafter oder gut gelungener TW = nicht infiziert.
 - Normal gelungener TW = Leichte Erkrankung (Kategorie 1; Wert 12)
 - Misslungener TW = Mittlere Erkrankung (Kategorie 2; Wert 15)
 - Verpatzter TW = Schwere Erkrankung (Kategorie 3; Wert 18)
- Der TW kann WM werden, durch geringe oder hohe VIT oder - 2 WM, wenn der Charakter alt ist (im Alter eine 18 gewürfelt hatte); auch andere Gründe können WM bewirken.
- Der SM notiert sich, wie gut oder nicht gut der TW gelungen ist. Der TW entscheidet über den späteren Verlauf der Krankheit.

Zusammenfassung:

- TW auf VIT, ob man infiziert wurde.
 - Nur bei einem meisterhaften oder gut gelungenen TW ist man nicht infiziert.
- SM ermittelt den Erreger geheim.
- SM achtet auf Inkubationszeit.
- Nach der Inkubationszeit erklärt der SM die Symptome und Werteveränderungen, je nach Kategorie der Erkrankung.
- Werteveränderungen, die durch die Krankheit entstanden sind, regenerieren erst nach der Erkrankung bzw. durch einen positiven Verlauf und durch Medikamente.
- Immer nach entsprechender Zeit, meistens morgens am Folgetag, ist ein TW auf VIT nötig, um den Krankheitsverlauf zu ermitteln.
 - Bei einem misslungenen TW erleidet die Person erneut die Symptome und Abzüge und der Krankheitswert verschlechtert sich.
 - Der TW wird entsprechend der Kategorie negativ WM.
 - Bei einem positiven TW finden keine Symptome statt und der Krankheitswert und die Werte erholen sich (je nach TW).
- Ist der Krankheitswert unter 10 gesunken, ist der Charakter geheilt.

2. Die Infektion

- Wenn sich die Person infiziert hat, würfelt der SM anhand der unteren Liste das Pathogen aus, mit dem sich die Person infiziert hat.
 - Der SM ermittelt den Erreger geheim und erzählt noch nicht, um welchen Pathogen es sich handelt.
 - Das ermittelte Pathogen muss zu den Umständen passen, sonst muss der Wurf wiederholt werden.

3. Die Inkubationszeit

Der Begriff Inkubation bedeutet „ausbrüten“ und bezeichnet den Zeitraum von der Infektion bis zum Ausbruch der ersten Symptome.

- In diesem Zeitraum merkt und ahnt der Charakter noch nichts von seiner Erkrankung.
- Da er in diesem Zeitraum symptomfrei ist, ist an ihm noch keine Krankheit erkennbar.
- Bei einigen Erkrankungen kann der Charakter in dieser Zeit schon ansteckend sein.
- Die Inkubationszeit kann, je nach Krankheit, zwischen einigen Minuten und Jahren betragen.
- Nach der Inkubationszeit starten die Symptome und Werteveränderungen.
- Nach der Inkubationszeit erklärt der SM was mit dem Charakter geschieht.
- Die Erkrankung sollte im Spiel zum Einsatz kommen. Wenn die Inkubationszeit also über das Abenteuer hinausgeht, kann die Erkrankung bewusst ins nächste Abenteuer eingebaut werden.

4. Die Symptome

Der Krankheitswert und die Kategorie, also die Schwere der Erkrankung wurden bereits ermittelt.

- Der SM erklärt dem Spieler die Symptome, wie sich sein Charakter fühlt und wie ihn das verändert.
 - Die Symptome werden vom Spieler mit seinem Charakter ausgespielt.
- Der SM teilt dem Spieler mit, wie sich die Talentwerte des Charakters verändern.
 - Die Werte verändern sich entsprechend der Kategorie.
- Die Werteveränderungen, die aufgrund der Erkrankung auftreten, regenerieren zunächst nur bei einem positiven Verlauf und durch Medikamente. Erst nach der Erkrankung kann der Charakter auf herkömmliche Weise regenerieren, nämlich Regenerative Talente täglich um je einen Punkt und anderen Talente, PM-Werte und WM stündlich um je einen Punkt.



5. Der Krankheitsverlauf

- **Die Kategorie:** Aufgrund des ersten TW auf VIT, der zur Infektion führte, befindet sich der Charakter in einer Kategorie:
 - Normal gelungener TW: Kategorie 1; Wert 12 = künftige TW werden – 2 WM.
 - Mislungener TW: Kategorie 2; Wert 15 = künftige TW werden – 4 WM.
 - Verpatzter TW: Kategorie 3; Wert 18 = künftige TW werden – 6 WM.
 - Entsprechend der Erkrankung erleidet der Charakter nach der Inkubation die Symptome und Abzüge.
 - Die Ermittlung des Krankheitsverlaufs erfolgt in der Regel am frühen Morgen, nach dem Aufstehen.
- **Die TW und der Krankheitswert (KW):** Je nach Erkrankung wird in entsprechenden zeitlichen Abständen ein TW auf VIT gemacht. Das hat entsprechende Folgen:

TW / Folgen	Krankheitswert	Talentwerte
Meisterhafter TW	Der KW sinkt – 3	LE und VIT regenerieren + 3
		VIT steigt endgültig + 1
Gut gelungener TW	Der KW sinkt – 2	LE und VIT regenerieren + 2
Normal gelungener TW	Der KW sinkt – 1	LE und VIT regenerieren + 1
Mislungener TW	Der KW steigt + 1	Die angegebenen Symptome finden statt.
Verpatzter TW	Der KW steigt + 2	Die angegebenen Symptome finden statt.
		VIT sinkt endgültig – 1

- Bei einem gelungenen TW finden die Symptome nur noch gering statt und es gibt keine Abzüge.

- **Wurfmodifikationen auf Talentwürfe**

- In Kategorie 0 (Werte 10 – 11) = /
- In Kategorie 1 (Werte 12 – 14) = – 2 WM
- In Kategorie 2 (Werte 15 – 17) = – 4 WM
- In Kategorie 3 (Werte 18 – 20) = – 6 WM
- Sinkt VIT unter 10 = – 1 WM
- Sinkt VIT unter 7 = – 2 WM
- Steht VIT auf mind. 15 = + 1 WM
- Steht VIT auf mind. 18 = + 2 WM
- Entsprechende Medizin = + 1 WM oder mehr

- **Geheilt:** Sinkt der KW auf unter 10, ist die Erkrankung besiegt.

- Der Charakter ist wieder gesund. Er hat keine Symptome mehr.
- Nach der Erkrankung regenerieren die Regenerativen Talente täglich um je einen Punkt.
- Übrige Talente, PM-Werte und WM regenerieren stündlich um je einen Punkt.

Ablauf zur Ermittlung einer Krankheit

- 1) Der TW auf VIT ist nur normal gelungen, misslungen oder war ein Patzer. Der Charakter erleidet die Krankheit, die vom SM ausgewürfelt wurde.
- 2) Entsprechend des TW hat der Charakter nun einen Krankheitswert (KW) und befindet sich in der passenden Krankheits-Kategorie.
- 3) Nach der Inkubationszeit wacht der Charakter morgens auf und erleidet die Symptome und Werteverluste.
- 4) Er kann die Tage nutzen, um gesund zu werden, indem er beispielsweise zu einem Arzt geht oder bestimmte Pharmazeutika einnimmt.
- 5) Nach den Abzügen kann sich der Charakter mit Medizin regenerieren.
- 6) Im Laufe des Tages kann der Charakter andere Auswirkungen erleiden. Z. B. muss nachts ermittelt werden, ob der Charakter schlafen konnte.
- 7) An den folgenden Tagen gilt immer diese Reihenfolge:
 - Am Morgen wird zuerst der TW auf VIT gemacht, um zu ermitteln, ob sich die Krankheit verschlechtert oder verbessert.
 - Danach kann die medikamentöse Therapie anschlagen.

Siehe dazu das Beispiel zu „Hans Wurst“ und seine Syphilis am Ende dieses Dokumentes!

- **Medikamente:** Durch die richtigen Medikamente kann der TW auf VIT positiv WM werden und LE und VIT können nach bestimmter Zeit regeneriert werden.
 - Viele Medikamente helfen lediglich dabei, Schmerzen zu lindern, z. B. Weidenrinde. Sie bekämpfen jedoch nicht die Symptome und wirken oft nur vorübergehend.
 - Prophylaxe: Viele Heilkräuter bewirken, dass der künftige TW auf VIT + 1 WM wird. Sie müssen meistens schon im Vorfeld kontinuierlich eingenommen werden. Werden mehrere Heilkräuter konsumiert, potenziert das nicht die Wirkung.
 - Drogen können die LE oder VIT auch vorübergehend aufputschen. Sollte man Medikamente und Drogen parallel konsumieren, kann das gefährliche gesundheitlich Folgen haben.
 - Impfstoff: Sofern bei der Charaktererstellung keine besonderen Vorkehrungen getroffen wurden, ist der Charakter nicht geimpft. Ein Vakzin existiert nur gegen die Pocken.

6. Analyse, Diagnose, Prophylaxe

Die klassische Medizin verweist auf bestimmte Vorgehensweisen, um Krankheiten zu erkennen.

- **Anamnese:** Systematische Befragung des Patienten: Dabei wird nach Vorerkrankungen gefragt, Allergien, familiäre Erkrankungen, Beruf, Medikamenteneinnahme, Risikofaktoren, Sexualverhalten, Reiseverhalten und die subjektiven Beschwerden werden erfragt.
- **Inspektion:** Allgemeines und lokales Betrachten des Patienten. Dabei wird das Bewusstsein und die Sprache beobachtet, die Körperhaltung, die Bewegungsabläufe, der Gang, die Mimik und Gestik. Es wird auf mögliche Lähmungen geachtet. Der Atem wird untersucht. Der Allgemeinzustand des Körpers und der Kräftezustand werden eingeschätzt. Die Haut wird angesehen, die Behaarung, die Funktionen der Augen überprüft, der Rachenraum und die Zunge untersucht.
- **Palpation:** Der Körper wird abgetastet. Haut, Brustkorb, der Bauch, die Brust, die Gebärmutter, die Gelenke, die Hoden, die Leber, die Lymphknoten, die Muskeln, die Prostata, der Puls, die Sehnen, die Schilddrüse und die Speicheldrüsen.
- **Perkussion:** Organe werden abgeklopft, woraufhin die Größe und die Lage der Organe und der Luftgehalt im Gewebe eingeschätzt werden kann. Zum Abklopfen gehört auch die Reflexprüfung der Beine.
- **Auskultation:** Mit Hilfe eines Stethoskops werden Organe abgehört. So können Flüssigkeitsansammlungen wahrgenommen werden oder auch rasselnde Atemgeräusche.
- **Diagnostik der Exkremente:** Urin und Stuhlproben, aber auch Sekrete können Aufschluss auf manche Erkrankungen ergeben, besonders dann, wenn Blut in den Proben erkennbar ist. Die Untersuchung wird von Fachpersonal mit dem Talent Biologie durchgeführt.
 - Obduktion: Auch die Obduktion, also die Leichenschau, gehört im Nachhinein zur Diagnostik. Sie wird von einem Pathologen durchgeführt, mit einem TW auf MED.
- **Prophylaxe:** Vorsorglich kann sich der Charakter vor Krankheiten schützen.
 - Heilkräuter: Viele Heilkräuter bewirken, dass der künftige TW auf VIT + 1 WM wird. Sie müssen meistens schon im Vorfeld kontinuierlich eingenommen werden. Werden mehrere Heilkräuter konsumiert, potenziert das nicht die Wirkung.
 - Immunpräparate: Immunaufbaupräparate sind überall erhältlich und fördern die Gesundheit des Menschen. Sie wirken nicht gegen die Erkrankung, fördern aber die Gesundheit, indem bei dauerhafter Einnahme die VIT gepuscht wird.
 - Impfungen: Sofern bei der Charaktererstellung keine besonderen Vorkehrungen getroffen wurden, ist der Charakter gegen typische Krankheiten, wie Diphtherie, Pertussis, Tetanus geimpft. Dies ist bei den jeweiligen Krankheiten angegeben.

7. Die medizinische Einschätzung zu den Pathogenen

In der Medizin herrscht ein Streit darüber, ob Krankheiten von Mensch zu Mensch übertragbar sind.

Die Kontagionisten (lateinisch *contagio* = Berührung, Seuche) vertreten die Ansicht, dass Krankheiten übertragbar sind. Sie berufen sich einerseits auf die Bibel, in der schon die Praxis der Isolation von Kranken beschrieben ist. Ebenso verweisen sie auf praktizierte Quarantäne-Fälle, bei denen eine Weiterverbreitung von Krankheiten verhindert wurde. Viele Kontagionisten gehen davon aus, dass lebende, mikroskopisch kleine Überträger die Verursacher von Krankheiten sind.

Die Antikontagionisten widersprechen diesem Standpunkt. Die Quarantäne-Fälle, wie auch die Vorstellung von mikroskopischen Kleinstlebewesen sei nicht belegt. Außerdem führen sie Beispiele von Krankheiten auf, bei denen keine Mensch-zu-Mensch-Übertragung stattfand. Auch die Pest wird als Beispiel aufgeführt, die von Ratten und anderem Ungeziefer verbreitet wird. Die Quarantäne wird von den Antikontagionisten in Frage gestellt und einige ihrer Verfechter haben sich sogar bewusst Krankheiten ausgesetzt und sind nicht oder kaum erkrankt. Viele Antikontagionisten sind allerdings durchaus der Meinung, dass es auch Krankheiten gibt, die übertragbar sein können. Masern, Syphilis und Pocken sind unbestritten übertragbar. Primär werden Krankheiten aber über Zwischenwirte, kontaminiertes Trinkwasser oder infektiöse Ausscheidungen übertragen. Die Antikontagionisten halten an der Vorstellung der Miasmen-Theorie fest, nach der Ausdünstungen der Erde, entstehend durch die Zersetzung toter Tiere und Pflanze, die Ursache für Epidemien seien. Maßnahmen zur Beseitigung von Miasmen, z. B. eine Verbesserung der Kanalisation, fördern die Miasmen-Theorie.

In Europa streiten sich die Gelehrten. 1853 setzt sich der deutsche Arzt und Pathologe Rudolf Virchow öffentlich durch, indem er die Zelle als lebenden Organismus beschreibt und begründet die moderne Sozialhygiene, in der er die Miasmen als Ursache von Epidemien erklärt. Ein weiterer Vertreter der Miasmen-Theorie ist der deutsche Medizinprofessor Max von Pettenkofer. Er beschreibt, dass die Städte, die auf feuchten Böden errichtet sind, Cholera hervorrufen.

Ab den 1880ern setzen sich dann aber die Kontagionisten durch. Der deutsche Arzt Aloys Pollender entdeckt 1849 das Bakterium als Erreger des Milzbrandes. Der schlesische Botaniker und Mikrobiologe Ferdinand Der französische Chemiker Louis Pasteur weist 1863 parasitäre Infektionskrankheiten am Beispiel der Seidenraupe durch Pilze nach. Julius Cohn veröffentlicht 1872 eine Untersuchung über Bakterien. An Heubazillen weist er auch Sporen nach. 1876 untersucht der deutsche Mediziner und Mikrobiologe Robert Koch den Milzbrand an Vieh und kann dabei Bakterien im Blut der infizierten Tiere nachweisen. Er beobachtet auch, dass die Bakterien Sporen bilden und die Sporen sich wieder in Bakterien umwandeln. 1878 weist Pasteur einen bakteriellen Erreger der Sepsis nach. 1880 hat Pasteur einen Impfschutz gegen Geflügelcholera entwickelt, 1881 einen Impfstoff für Tiere gegen Milzbrand. 1882 entdeckt Robert Koch das Bakterium der Tuberkulose und 1883 den Bazillus der Cholera. Ab 1885 werden Tollwut-Impfungen an Menschen durchgeführt; Viren sind bis dahin jedoch noch nicht erforscht.

Die Art der Pathogene

Es gibt verschiedene Vorstellungen und Formen von Pathogenen:

- a) Miasmen = Miasma ist altgriechisch und bedeutet „Besudelung, Verunreinigung“. Die Theorie der Miasmen ist Jahrhunderte alt und geht davon aus, dass krankheitsverursachende Materie durch faulige Prozesse in der Erde, in der Luft und im Wasser entsteht. Diese krankheitsverursachende Materie gilt nicht als übertragbar. Vor allem die Pest und die Cholera werden auf Miasmen zurückgeführt. Die Miasmen-Theorie hält sich bis in die 1880er.
- b) Bakterien = Seit den 1860ern existiert die Theorie, dass es Bakterien gibt. Sie gedeihen häufig an unhygienischen Orten. Bakterien können Vergiftungen und vorübergehende bis gefährliche Krankheiten verursachen und auch ansteckend sein. Ab 1880 gibt es ein Antibiotikum gegen Geflügelcholera, 1881 gegen Milzbrand für Tiere und ab 1885 einen Impfstoff für Menschen gegen die Tollwut.
- c) Mykosen = Pilze und Pilzsporen, die vor allem Haut, Nägel und Schleimhäute angreifen, selten aber auch innere Organe wie die Lunge, wodurch gefährliche Schäden folgen können. Seit den 1870ern beschreiben Chemiker und Mediziner Pilze und Sporen.
- d) Toxine sind giftige Stoffe, die auch als Pathogene bezeichnet werden können.
 - Nur gegen die Pocken existieren ein natürliches Vakzin und Impfstoff.

8. Liste der Pathogene

W100	Pathogen	Wirkung
01 – 02	Blutvergiftung	Blutvergiftung und Schädigung von Organen
03 – 05	Cholera	Hygienebedingte Darminfektion mit Durchfall und Erbrechen
06 – 10	Diarrhö	Durchfall, der durch Nahrungsmittelvergiftung, Infektion oder Tumor entsteht
11 – 12	Diphtherie	Infektionskrankheit der Atemwege mit bedrohlichen Komplikationen
13 – 15	Drüsenfieber	Relative ungefährliche Fiebererkrankung, die jedoch lange andauern kann
16 – 20	Erkältung	Erkrankung, die das Immunsystem schwächt
21 – 22	Feigwarzen	Warzenartige Geschlechtskrankheit, die Juckreiz auslöst
23 – 25	Fleckfieber	Fiebererkrankung, die durch Läuse ausgelöst wird
26 – 27	Gelbfieber	Tropische, schwer infektiöse Fiebererkrankung mit möglichen inneren Blutungen
28 – 29	Gelbsucht	Leberentzündung mit Juckreiz und einer gelblichen Verfärbung der Haut und Augen
30 – 32	Hasenpest	Fiebererkrankung mit Geschwüren, verursacht durch infizierte Tiere
33 – 35	Hautpilz	Durch Pilze verursachte Hautkrankheit, die vor allem Juckreiz verursacht
36 – 40	Herpes	Ansteckende Bläschenbildung im Mundraum oder im Genitalbereich.
41 – 43	Influenza	Gefährliche Fiebererkrankung
44 – 45	Katzenschnupfen	Entzündungen an Augen, in Atemwegen, in der Lunge, im Harn und am Geschlecht
46 – 48	Krätze	Hautkrankheit, die Juckreiz und Entzündungen hervorruft
49 – 50	Lepros	Infektion, die Veränderungen an Haut, Knochen und Nerven verursacht.
51 – 52	Malaria	Tropenkrankheit, die periodisches Fieber und Magen-Darm-Krämpfe verursacht
53 – 55	Masern	Hoch infektiöse Fiebererkrankung, mit roten Hautflecken
56 – 58	Milzbrand	Verursacht abgefaltete Haut oder schwere Lungen- oder Darmschäden und Fieber
59 – 61	Mumps	Fiebererkrankung mit angeschwollenen Ohren und Bäckchen
62 – 64	Pertussis	Keuchhusten; eine hochansteckende Hustenerkrankung
65 – 67	Pneumonie	Lungenentzündung; verursacht Fieber, Schmerzen und Atemprobleme
68 – 69	Pocken	Extreme Fiebererkrankung mit eitrigen Geschwüren
70 – 72	Rotz	Übertragbare Tierkrankheit, die Fieber, Geschwüre, Lungenentzündung verursacht
73 – 75	Ruhr	Hygienebedingte Infektion mit Fieber, Bauchkrämpfen und blutigem Stuhlgang
76 – 78	Scharlach	Fiebererkrankung mit Hautausschlag und Rachenentzündung
79 – 80	Struma	Vergrößerung der Schilddrüsen und des Halses; verursacht Beschwerden
81 – 83	Syphilis	Geschlechtskrankheit, die Fieber, Schmerzen und Entzündungen
84 – 85	Tetanus	Wund-Infektionskrankheit, die Muskelkrämpfe auslöst
86 – 87	Tollwut	Durch tollwütige Tiere verursachte Krankheit; bewirkt Krämpfe und Gehirnentzündung
88 – 90	Trippler	Geschlechtskrankheit, die Juckreiz und Ausfluss verursacht
91 – 93	Tuberkulose	Lungenerkrankung, die Fieber verursacht und wodurch Organe zerstört werden
94 – 96	Typhus	Hygienebedingte Fieberkrankheit, mit Verstopfung und Kopfschmerzen
97 – 98	Wanderröte	Erkrankung, die Juckreiz, Fieber, Schmerzen und Lähmungen auslösen kann
99 – 100	Ziegenrippe	Fiebererkrankung, die auch Lungen- und Leberentzündung verursachen kann

9. Beschreibung der Pathogene

Wie man den Verlauf einer Erkrankung auswertet, findet sich am Ende des Dokuments am Beispiel der Ruhr.

Blutvergiftung	Blutvergiftung und Schädigung von Organen
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: In medizinischen Fachkreisen wird die Blutvergiftung auch als Sepsis bezeichnet. Es ist das altgriechische Wort für „Fäulnis“. Eine Sepsis kann durch verschiedene Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten ausgelöst werden. Durch die Infektion werden Gewebe und Organe geschädigt. Auslöser sind häufig Pneumokokken, Streptokokken, Meningokokken, Influenza-Viren, Salmonellen, Dengue-Viren, Gelbfieber-Viren, Vogel- und Schweinegrippeviren. Zwei Drittel der Sepsis-Erkrankungen haben ihre Ursache in einem Krankenhaus. Häufig geht einer Sepsis eine Primärerkrankung voraus oder sie entsteht durch nicht ausreichend gereinigtes medizinisches Material, aber auch schon eine Zahnentzündung, eine unbehandelte Verletzung oder ein Insektenstich können eine Sepsis verursachen. Eine Sepsis entsteht, wenn die körperlichen Abwehrsysteme die Erreger nicht mehr lokal besiegen können. Die Erreger konnten sich im Körper verteilen und überall finden Entzündungsreaktionen statt. Das Immunsystem weitet nun im ganzen Körper die Gefäße, damit die Leukozyten (weiße Blutkörperchen) leichter die Krankheitserreger und zerstörten Zellen beseitigen können. In Folge dieser Überabwehr fällt der Blutdruck und die Atem- und Herzfrequenzen steigen. Es kommt zur Sepsis. Herz, Leber, Niere, Lunge werden dadurch unterversorgt. Die Sepsis betrifft nur den eigenen Körper und ist nicht ansteckend.
Erreger	Antikontagionisten gehen davon aus, dass die Blutvergiftung ihre Ursache in Ausdünstungen (Miasmen) hat, an denen der Betroffene erkrankt ist. Altmodische Ärzte gehen auch von einem Ungleichgewicht der Lebenssäfte aus. Manche Mediziner diagnostizieren häufig auch falsch, dass der Betroffene sich mit etwas vergiftet haben könnte. Die Kontagionisten gehen davon aus, dass die Sepsis durch einen mikroskopisch kleinen Erreger verursacht wird. Tatsächlich gelingt es 1878 dem französischen Chemiker und Mikrobiologen Louis Pasteur, einen bakteriellen Erreger für die Ursache einer Sepsis nachzuweisen.
Infektion	Ursache für eine Blutvergiftung kann eine vorausgehende Erkrankung sein oder eine Verletzung oder eine Vergiftung. Menschen können sich nicht untereinander anstecken.
Inkubationszeit	W6 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Einfache Blutvergiftung</u></p> <p>Sollte es eine lokale Infektionsstelle geben, kommt es dort zu einer Rötung, Schwellung und Schmerz. Die Atmung und der Herzschlag nehmen zu, der Blutdruck fällt ab. Die Haut verfärbt sich leicht bläulich. Der Urin-Ausfluss ist vermindert. Der Charakter leidet an Fieber, Schüttelfrost, Müdigkeit, Verwirrtheit und einem hohen Schwächegefühl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Schwere Blutvergiftung</u></p> <p>Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Endgültig – 1 LE, – 1 VIT und – 1 ST. • Dem Charakter muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 – 4 = Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. ○ 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.

...

<p>Schwere Erkrankung (Kategorie 3)</p>	<p><u>Blutvergifteter Schock</u></p> <p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Endgültig – 1 LE, – 1 VIT und – 1 ST. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. 3 – 4 = Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss dem Charakter der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 = Lungenversagen: Der Charakter fällt ins Koma und die Lunge kollabiert. Der Charakter verstirbt in den nächsten Minuten. 2 = Leberversagen: Monatlich endgültig – 1 LE. 3 = Nierenversagen: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. 4 = Darmblutung: Monatlich – 1 LE. 5 = Schädigung der Gehirnzellen: Dauerhaft – 1 INTEL und – 1 REFL. 6 = Herzversagen: Der Charakter stirbt. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem erleidet der Charakter als Langzeitfolge W6 Abenteuer lang an ein Trauma (siehe Gesundheit!)
<p>Diagnose</p>	<p>Ein Arzt kann eine leichte Blutvergiftung nur mit einem guten TW auf MED diagnostizieren. Indiz kann die geschwollene Lokalinfection oder auch ein roter Strich sein, der sich von der Infektionsstelle zu den Lymphknoten zieht. Eine mittlere oder schwere Blutvergiftung erkennt der Arzt bei einem normal gelungenen TW auf MED.</p>
<p>Heilung / Therapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> Eine Blutvergiftung muss sofort notfallmedizinisch behandelt werden. Wird der Erkrankte stationär behandelt, finden kein Erbrechen, keine Bauchschmerzen und kein Durchfall statt. Gegen die Bauchschmerzen wirkt Kamille. Gegen den Durchfall wirkt Laudanum / Opium. Laudanum hilft ohnehin gegen die schweren Schmerzen. Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem.
<p>Prophylaxe</p>	<p>Bei einer Verwundung, einem Insektenstich oder bei einer Erkrankung muss auf eine mögliche Entzündung geachtet werden. Umso früher die Blutvergiftung erkannt wird, desto höher sind die Chancen einer Heilung.</p> <p>Wenn Inplay der Behandelnde mit ungeschützten Händen eine Wunde verarztet oder unsteriles Material genutzt wird oder die Verbände nicht täglich gewechselt werden, kann eine Blutvergiftung auftreten, wenn dem Verwundeten der TW auf VIT misslingt oder nur normal gelingt.</p>

<p>Cholera</p>	<p>Hygienebedingte Erkrankung mit Durchfall, Erbrechen und folglich körperlicher Austrocknung.</p>
<p>Wichtige Hinweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Es handelt sich bei der Cholera um Bakterien, die sich in verunreinigtem Wasser und in Fäkalien befinden. Eine Übertragung zwischen Menschen findet nicht statt.
<p>Auslöser</p>	<p>Als Auslöser werden Miasmen in verunreinigtem Wasser gesehen. Vor allem in armen Ländern, wo das Trinkwasser von Fäkalien verunreinigt ist, tritt die Krankheit auf. Auch in Kriegsgebieten ist das häufig der Fall. Die Erkrankung kann auch durch Nahrungsaufnahme auftreten, wenn diese zuvor mit dem infizierten Wasser in Kontakt war, z. B. Fisch. Kontagionisten vermuten in der Cholera hingegen mikroskopische Kleinstlebewesen. Dies wird 1880 auch bestätigt und es wird ein Impfstoff gegen Geflügel-Cholera entwickelt. 1883 wird der Cholera-Bazillus beim Menschen nachgewiesen.</p>
<p>Inkubationszeit</p>	<p>2 – 3 Tage</p>
<p>Krankheitsverlauf</p>	<p>Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.</p>
<p>Leichte Erkrankung (Kategorie 1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert – 1 VIT und – 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an. Die Dehydrierung bewirkt ein markantes Aussehen: Die Wangen fallen ein, es bilden sich Hautfalten und die Nase sticht spitz hervor: AUSS - 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert - 1 VIT und - 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. Es tritt Hautausschlag auf. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an. Die Dehydrierung bewirkt ein markantes Aussehen: Die Wangen fallen ein, es bilden sich Hautfalten und die Nase sticht spitz hervor: AUSS - 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 = Lungenentzündung (siehe dort; leichte Kategorie1) 2 - 5 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) 6 = Koma: Der Charakter fällt ins Koma. In der Nacht hat der Charakter kaum geschlafen. Er verliert - 1 VIT und - 3 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort und stündlich, wenn der Charakter ausreichend schläft.
Diagnose	Ein Arzt kann durch die Form des flockigen Stuhlgangs auf Cholera schließen, wenn der TW auf MED gelingt.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Ein Aufenthalt in einem Krankenhaus ist nötig. Der Betroffene benötigt viel Flüssigkeit, Zucker und Salz. Opium / Laudanum heben die Wirkung des Durchfalls auf, wodurch auch ein Schlaf wieder gewährleistet wird. Durch Kohletabletten wird der TW auf VIT außerdem + 1 WM.
Prophylaxe	In risikoreichen Gebieten sollte sauberes Trinkwasser getrunken werden. Speisen müssen abgekocht werden. Auf rohes Gemüse, Fisch und dergleichen sollte verzichtet werden.

Diarrhö	Durchfall, der durch Nahrungsmittelvergiftung, Tumore oder Miasmen (Ausdünstungen) entsteht.
Auslöser	Auslöser der Diarrhö kann eine Erkrankung, eine Nahrungsmittelvergiftung, verunreinigtes Wasser oder Stress, Angst oder ein Tumor sein. Diarrhö unterscheidet sich von der schweren Infektion einer Ruhr, kann aber bei vitalschwachen Humanoiden auch tödlich sein. Die Krankheit verläuft vor allem im Darm ab.
Infektion	Diarrhö ist nicht ansteckend.
Inkubationszeit	W4 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss nach jeweils 6 Std. gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. <p>Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit regen den Durchfall sofort an.</p>
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Wie Kategorie 1
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Wie Kategorie 1
Diagnose	Um Diarrhö zu diagnostizieren, wird nach der Häufigkeit und Beschaffenheit des Stuhlgangs gefragt. Dabei wird auch erfragt, wo sich der Erkrankte aufgehalten hat oder was er konsumiert hat. Bei der Untersuchung wird der Bauch abgetastet (Palpation) und abhört (Auskultation). Der Stuhlgang wird untersucht und liefert den Befund.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Diarrhö heilt meistens von selbst ab. Opium / Laudanum heben die Wirkung des Durchfalls auf. Durch Kohletabletten wird der TW auf VIT + 1 WM. Durch Einnahme von Myrrhe wird der TW auf VIT + 1 WM. Gegen die Dehydrierung hilft die Einnahme von Zucker, Salz und Zitrone, mit nur wenig Flüssigkeit. Meistens wartet der Betroffene jedoch ab, dass der Durchfall von alleine aufhört.
Prophylaxe	Schutzmaßnahmen gegen Diarrhö sind ausreichende Hygiene und Vorsicht bei der Aufnahme vor verunreinigtem Wasser und Lebensmitteln.

Diphtherie	Erkrankung der Atemwege mit bedrohlichen Komplikationen und Spätfolgen.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um ein Bakterium, das in der Erde, in verdrecktem Wasser und in damit verbundener Nahrung auftritt. • Diphtherie wird auch Rachenpest, Halsbräune, Echter Krupp oder Würgeengel der Kinder genannt.
Auslöser	Es wird angenommen, dass die Rachenpest durch Miasmen aus der Erde und verdrecktem Wasser ausgelöst wird und sich auch mit damit verbundener Nahrung ausbreiten kann. Die Kontagionisten behaupten hingegen, dass der Erreger ein mikroskopisch kleines Lebewesen ist. Sie führen als Argument die Übertragbarkeit zwischen Menschen vor. Diphtherie gibt es in zwei Formen: a) Rachendiphtherie, in Form einer schweren Rachenentzündung; b) Hautdiphtherie, durch Schmierinfektion bei einer Hautverletzung. Mit dem Blut kann der Erreger auch ins Herz, in die Leber und in die Niere geraten.
Infektion	Die Rachenpest ist von Mensch zu Mensch übertragbar, durch Berührung, Niesen, Husten oder Küssen. Auch die Weitergabe von Gegenständen der Infizierten kann die Krankheit übertragen. Rachenpest kann in wenigen Fällen auch von Tieren übertragen werden oder bei von Erdboden verdreckten Fingern kann auch nach dem Kratzen bei Insektenstichen oder der Krätze Rachenpest ausbrechen.
Inkubationszeit	Bei einem VIT-Wert von unter 12 = 2 Tage Bei einem VIT-Wert von mind. 12 = 1 + W4 Tage Bei einem VIT-Wert von mind. 15 = 1 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. • Übelkeit: - 1 VIT. • Schluckschmerzen: - 1 LE.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	An den Mandeln entwickelt sich ein gelblich-weißer Belag, der sich im Rachenraum ausbreitet. Das verursacht einen faulig-süßen Geruch. Der Charakter muss bellend husten, pfeift beim erschwerten Atmen und wird heiser. Die lokalen Lymphknoten schwellen an. <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. • Übelkeit: - 1 VIT. • Schluckschmerzen: - 1 LE. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Symptome wie bei Kategorie 2. <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: - 1 GL, - 1 LE, - 1 VIT und - 1 WS und alle TW werden - 2 WM. • Übelkeit: - 1 VIT. • Schluckschmerzen: - 1 LE. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Bauch- und Gliederschmerzen: - 2 LE und - 1 VIT. • Komplikationen: Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Dauerhaft das PM Herzfehler. ○ 2 = Nierenschaden: W6 Abenteuer lang endgültig - 1 LE. ○ 3 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig - 1 REFL und - 1 INTEL. ○ 4 = Lähmung der Augenmuskeln: Dauerhaft - 4 WM auf visuelle TW. ○ 5 = Schluckbehinderung: Dauerhaft Probleme beim Essen. ○ 6 = Lungenentzündung (leichte Kategorie).
Diagnose	Die Erkrankung in Kategorie 1 lässt sich zunächst nicht zuordnen. Die belegten Mandeln und weitere Symptome ab Kategorie 2 können eine Rachendiphtherie vermuten.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Ein Heilmittel existiert nicht.
Prophylaxe	Es wird zu Vorsicht geraten, beim Arbeiten in dreckiger Erde. Erkrankte Personen müssen isoliert werden. Dem Geheilten werden 5 - 6 Wochen Bettruhe verordnet, um die Gefahr einer Herzschädigung zu minimieren.

Drüsenfieber	Relativ ungefährliche Fiebererkrankung, die allerdings lange anhält.
Wichtiger Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um das Pfeiffer-Drüsenfieber, das von einem Virus aus der Herpes-Familie ausgelöst wird. • Diese Erkrankung betrifft nur junge Humanoiden, die noch keine 30 Jahre alt sind, denn die Wahrscheinlichkeit ist sehr wahrscheinlich, dass man sich in seinem Leben bis dahin schon mit dem Drüsenfieber infiziert und immunisiert hat.
Auslöser	Für die Fiebererkrankung werden Miasmen, also Ausdünstungen, als Ursache in Betracht gezogen. Ausschweifendes Verhalten scheint die Krankheit zu begünstigen, da sie vorrangig junge Leute betrifft.
Infektion	Die Übertragung findet vor allem durch Speichelübertragung statt. Aber auch auf engem Raum können sich Menschen durch die Luft oder durch infizierte Gegenstände anstecken.
Inkubationszeit	30 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Charakter bekommt geschwollene Lymphknoten und die Mandeln entzünden sich. Außerdem wird er heiser und hat einen fauligen Mundgeruch. Das Fieber wird von zwischenzeitlichem Schüttelfrost begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Charakter ist erschöpft, leicht depressiv und erleidet – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1, leidet der Charakter nun auch an Appetitlosigkeit und hat folgende weitere Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Charakter ist erschöpft, leicht depressiv und erleidet – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Der Charakter ist müde und verliert darum täglich – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Werteverluste sind sofort aufgehoben, wenn der Charakter geschlafen hat. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. <p>Außerdem muss dem Charakter wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Störung in Milz und Leber:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. ◦ Hautausschlag und Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss dem Charakter wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1 = Gehirnentzündung: Dauerhaft in REFL und INTEL – W6. ◦ 2 = Lungenentzündung: Der Charakter erhält die Erkrankung Pneumonie, mit dem KW 12, also Kategorie 1. ◦ 3 – 4 = Herzmuskelentzündung: Der Charakter erhält das PM Herzfehler. ◦ 5 – 6 = Leberentzündung: Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell (Gelbsucht-Phase). W6 Monate lang erleidet der Charakter Juckreiz (– 1 LE und – 1 VIT), Bauchschmerzen (– 2 LE und – 1 VIT) und Müdigkeit (– 1 VIT und – 1 WS; jedoch nur so lange, bis der Betroffene geschlafen hat).
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Rachenentzündung und die angeschwollenen Lymphknoten. Um daraus Drüsenfieber zu diagnostizieren, muss ihm der TW auf MED gut gelingen, ansonsten wird er es als Gelbsucht identifizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wird Weidenrinde gegen die Schmerzen konsumiert, muss dem Betroffenen der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er W6 Tage lang Bauchschmerzen.
Prophylaxe	Wer einmal am Drüsenfieber erkrankt war, ist immunisiert.

Erkältung	Erkrankung, die das Immunsystem stört
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Eine Erkältung wird auch als Schnupfen bezeichnet, wobei ein Schnupfen die Entzündung der Nasenschleimhaut bezeichnet. Verursacht wird die Erkältung durch das Rhinovirus (gr.: <i>rhino</i> = „Nase“), einem RNA-Virus, das meistens über die Nasenschleimhaut in den menschlichen Körper eindringt.
Auslöser	Für eine einfache Erkältung interessiert sich die Medizin wenig. Allgemein wird angenommen, dass Ausdünstungen (Miasmen) die Ursache dafür sind. Altertümliche Mediziner sprechen auch vom Ungleichgewicht der Lebensäfte. Die Kontagionisten vermuten dahinter ein mikroskopisch kleines Lebewesen.
Infektion	Vor allem bei kühlerem, nass-kaltem Wetter (optimal bei 3 – 13 °), wenn sich die Nasenschleimhaut zusammenzieht und die Temperatur sinkt, kann die Krankheit auftreten. In den meisten Fällen wird die Krankheit über Hände und berührte Gegenstände übertragen. Auch Niesen und Husten wird als Übertragung in Betracht gezogen.
Inkubationszeit	12 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Es entsteht ein Schnupfen. Die Nase läuft und ist später verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Übelkeit: – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Bauchkrämpfe: – 3 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken gegen die Schmerzen. • Kamille wirkt gegen Bauchkrämpfe. • Opium / Laudanum wirken gegen Durchfall. Ab dem 3. Tag regeneriert das Immunsystem eigenständig. Der Krankheitsverlauf hört auf und der Krankheitswert sinkt täglich um einen Punkt.
Prophylaxe	In schnupfenbelasteten Gegenden sollten Personenmassen und Berührungen gemieden werden.

Feigwarzen	Warzenartige Geschlechtskrankheit, die Juckreiz auslöst
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um Papillom-Viren, die eine Geschlechtskrankheit und sogar Krebs auslösen können. Übertragen wird es durch Kontakt- und Schmierinfektionen, also auch über berührte Gegenstände. Die Hauptübertragung findet durch Geschlechtsverkehr statt.
Auslöser	Für die meisten Mediziner werden sexuelle Ausschweifungen als Auslöser der Erkrankung gesehen, also auch ein Ungleichgewicht der Lebensäfte. Das ist zwar eine recht archaische Sichtweise, findet bei Geschlechtskrankheiten aber noch häufig ihre Anwendung.
Infektion	Die lokale Infektion beschränkt sich auf den Intimbereich, an dem die Feigwarzen entstehen.
Inkubationszeit	W100 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Es bilden sich kleine, weiche rosa Warzen an den Schamlippen, am Penischaft und auf der Vorhaut. Durch Oral- und Analverkehr können die Warzen auch im Enddarm und in der Mundhöhle auftreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • – 1 VIT.

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Zu den Symptomen, siehe Kategorie 1. Außerdem die Warzen zu einer blumenkohlartigen Tumoransammlung zusammen. Diese können zwischendurch auch aufbrechen und stark bluten. <ul style="list-style-type: none"> Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Zu den Symptomen, siehe Kategorie 2. Außerdem: <ul style="list-style-type: none"> Starker Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene das PM Krebs. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Dazu kann der Arzt Essigsäure auf die betroffenen Stellen geben, die sich dadurch weißlich färben.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Die Warzen können und sollten chirurgisch entfernt werden. Es existiert kein Heilmittel.
Prophylaxe	Sexuelle Ausschweifungen müssen vermieden werden. Infektiöse Personen müssen den Geschlechtsverkehr unterlassen, um eine weitere Ansteckung zu vermeiden.

Fleckfieber	Fiebererkrankung, die durch Läuse übertragen wird.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Fleckfieber ist eine Infektion mit Bakterien der Gattung Rickettsien, die durch Läuse übertragen wird. Die Krankheit wird lange für Typhus gehalten. 1849 veröffentlicht der britische Neurobiologe und Arzt William Jenner, dass Fleckfieber eine andere Erkrankung ist.
Auslöser	Läuse sind für die Ausbreitung der Krankheit verantwortlich.
Infektion	Läuse, Läusekadaver und -kot sind monatelang infektiös. Eine Übertragung zwischen Menschen findet nicht statt.
Inkubationszeit	10 + W4 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Nach Schüttelfrost und Fieber bildet sich ein rotfleckiger Hautausschlag im Gesicht und an Händen und Füßen. <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich: <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich: <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Konzentrationsschwäche und Schwindel: Konzentrierende, visuelle, bewegliche Talente und Orientierung werden – 2 WM. <p>Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6):</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 3 – 4 = Lungenentzündung: Siehe dort! 5 – 6 = Herzmuskelentzündung: Der Charakter erhält das PM Herzfehler.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Wenn ihm der TW jedoch nicht gut gelingt, wird er die Krankheit mit Typhus verwechseln.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Es existiert kein Heilmittel.

...

Prophylaxe	Reinheit und das Wechseln von Bekleidung sind nötig, selbst in Kriegszeiten. Orte mit Läusen müssen gemieden werden.
Gelbfieber	Tropische, schwer infektiöse Fiebererkrankung mit möglichen inneren Blutungen
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um das Dengue-Fieber, dessen Auslöser ein lokales Virus ist, das hämorrhagisches Fieber auslöst und relativ tödlich ist, vor allem bei Kindern. Es wird durch Mücken in subtropischen Gegenden übertragen und tritt vor allem im Süden der USA auf. Es wird aber auch häufig von Einwanderern eingeschleppt und wird darum auch als Fremdenseuche bezeichnet. 1853 kommen in New Orleans über 12.000 Menschen durch Gelbfieber ums Leben. Eine Übertragung zwischen Menschen ist nur durch Blutübertragung möglich.
Auslöser	Die Krankheit wird durch die Tigermücke ausgelöst, die in Dschungelgebieten beheimatet ist.
Infektion	Ansteckung zwischen Menschen findet nur durch Wundkontakt oder Blutübertragung statt.
Inkubationszeit	1 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome verschlimmern sich: Das Fieber wird stärker, es tritt Schüttelfrost auf, die Lymphknoten schwellen an und körperweit tritt ein Hautausschlag auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Gelenk- und Muskelschmerzen: – 1 LE. • Dem Charakter muss der TW auf WS gelingen, sonst muss er sich übergeben: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2! Außerdem treten weitere Komplikationen auf, wie Leber- und Nierenfunktionsstörungen und innere Blutungen, die sich im Stuhl und Urin erkennen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Gelenk- und Muskelschmerzen: – 1 LE. • Innere Blutungen: – 1 LE und – 1 VIT. • Dem Charakter muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Ohnmacht: Der Charakter wird W6 x ¼ Std. lang ohnmächtig. ○ 2 = Krämpfe: Der Charakter leidet W6 Std. lang an Krämpfen und erleidet – 3 LE und – 1 VIT. ○ 3 = Lähmung: REFL sinkt in den kritischen Bereich und der Charakter ist 1 Std. lang gelähmt und bewegungs- und handlungsunfähig. ○ 4 = Leber- und Nierenschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. ○ 5 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 6 = Der Charakter fällt ins Koma.
Diagnose	Gelbfieber ähnelt zunächst jeder Fiebererkrankung. Erst durch den Hautausschlag (Kategorie 2) kann ein Arzt auf Gelbfieber tippen. Der TW auf MED muss gut sein, ansonsten weiß der Arzt nicht, ob es sich um diese Erkrankung oder um die Masern handelt.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Es gibt kein Heilmittel. • Aderlass kann vorgenommen werden, wodurch der Krankheitswert einmal – 1 sinkt.
Prophylaxe	In häuslicher Umgebung sollten Wasserreservoirs so gut abgedeckt werden, dass die Mücken hier keine Brutstätten bilden. Einige Pflanzen sondern Duftstoffe aus, die Mücken meiden, so z. B. Lavendel oder Walnussbäume. Vorhänge schützen, wenn sie am Fenster oder vor dem Bett aufgehängt werden.

Gelbsucht	Leberentzündung mit Juckreiz und einer gelblichen Verfärbung der Haut und Augen
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um Hepatitis, einer Leberentzündung, die durch das Hepatitis-Virus verursacht wird. Leberentzündungen können auch durch Giftstoffe oder Alkoholismus entstehen. Das Hepatitis-Virus existiert in verschiedenen Varianten. Das Virus wird in tropischen Gegenden über verunreinigtes Wasser oder entsprechende Nahrungsmittel aufgenommen. Gelbsucht kann durch Schmierinfektion übertragen werden, in einigen Varianten auch über Blut, Sperma, Sekret, sogar durch Tränenflüssigkeit. Auch der Dung, der mit infiziertem Tierkot angereichert ist, der zur Aufzucht an Pflanzen verwendet wird, bewirkt eine Erkrankung über die Aufnahme der infizierten Pflanzen. • Leidet der Betroffene an Alkoholsucht oder Völlerei, werden die folgenden TW auf VIT - 2 WM.
Auslöser	Die Gelbsucht kann durch Giftstoffe oder Alkoholismus ausgelöst werden. Darum wird als Ursache der Gelbsucht ein selbstmissbräuchliches oder vergiftendes Wirken gesehen, wodurch die Lebensäfte ins Ungleichgewicht gekommen sind. Die Mediziner vermuten auch Miasmen hinter der Krankheit, da sie häufig in Gebieten mit mangelnder Hygiene auftritt. Die Kontagionisten vermuten hinter der Erkrankung mikroskopisch kleinste Lebewesen.
Infektion	Die Auslöser der Erkrankung erfolgt durch Alkoholkonsum, Völlerei oder Vergiftung, aber die Weiterverbreitung kann durch Kontakt mit diesen Menschen geschehen. Die Erkrankung tritt vorrangig in tropischen, unhygienischen Gebieten auf, häufig im Süden der USA und in Florida.
Inkubationszeit	W4 Monate
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. • W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und - 1 VIT. • W6 Tage lang leichtes Fieber: Der Charakter verliert täglich - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält täglich W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst leidet der Charakter W6 Std. lang an Bauchschmerzen und verliert - 2 LE und - 1 VIT. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch - 1 LE und - 1 VIT. • Ist der Charakter vier Wochen lang krank, erleidet er im Folgemonat die Gelbsucht-Phase, wenn ihm der TW auf GL misslingt. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche - 1 LE und - 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. • W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und - 1 VIT. • W6 Tage lang Bauchschmerzen; Täglich W6 Std. und - 2 LE und - 1 VIT. • W6 Tage lang Muskel- und Gelenkschmerzen: Täglich - 1 LE und - 1 VIT. • W6 Tage lang schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch - 1 LE und - 1 VIT. • Außerdem muss wöchentlich der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter die Gelbsucht-Phase. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche - 1 LE und - 1 VIT.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> Der Charakter erleidet die Gelbsucht-Phase. Die Haut und die Augäpfel verfärben sich gelb, der Urin wird dunkel und der Stuhl hell. <ul style="list-style-type: none"> Der Charakter leidet an Juckreiz und er verliert jede Woche – 1 LE und – 1 VIT. W6 Tage lang Appetitverlust. Zu geringe Nahrungsaufnahme verursacht Hunger. W6 Tage lang Übelkeit: Täglich W6 Std. lang und – 1 VIT. W6 Tage lang Bauchschmerzen; Täglich W6 Std. und – 2 LE und – 1 VIT. W6 Tage lang Muskel- und Gelenkschmerzen: Täglich – 1 LE und – 1 VIT. W6 Tage lang schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Außerdem muss W6 Tage lang der TW auf GL gelingen, sonst muss sich der Charakter nach dem Aufstehen übergeben. Er verliert dadurch – 1 LE und – 1 VIT. Monatlich muss der TW auf GL gelingen, sonst versagt die Leber allmählich. Der Charakter ist dann täglich müde und verliert darum – 1 VIT und – 1 WS. Diese Verluste kann er jedoch durch kurzen Schlaf regenerieren. Wenn die VIT aber in den kritischen Bereich sinkt, fällt der Charakter ins Koma und wird demnächst sterben. Monatlich muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter das PM Krebs (Leberkrebs).
Diagnose	Ein Arzt kann die Gelbsucht durch Anamnese und Palpation erkennen, wenn der Patient Bauchschmerzen hat oder die Gelbsucht-Anzeichen hat. Dem Arzt muss dafür der TW auf MED gelingen. Gelingt ihm der TW gut, kann er die infektiöse Gelbsucht-Erkrankung von Alkoholismus, Völlerei oder einer Vergiftung unterscheiden.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Der Erkrankte soll auf Alkohol verzichten und nur noch leichte Kost zu sich nehmen. Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lösen leichtes Fieber auf. Schweres Fieber wird zu leichtem. Durch die Einnahme von Peyote-Frucht wird der TW auf VIT + 1 WM. Nach einer Heilung leidet der Charakter noch am Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Die WM regenerieren nach W6 Std. stündlich um je einen Punkt.
Prophylaxe	Wer die Gelbsucht überstanden hat, ist sein Leben lang immun, wenn er in Kategorie 1 gerät. Pflegepersonal muss darauf achten, Kontakt mit dem Stuhl oder Blut der Patienten zu vermeiden. Der Betroffene muss Geschlechtsverkehr vermeiden, um eine weitere Ansteckung zu verhindern.

Hasenpest	Fiebererkrankung mit Geschwüren, hervorgerufen durch den Umgang mit befallenen Tieren.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Es handelt sich um die Tularämie, die durch ein Bakterium ausgelöst wird, das sich im Zellgewebe aufhält, aber auch einige Zeit in Wasser und Staub überleben kann. Primär lebt das Bakterium in Tieren, wie dem Hasen. Auch die Exkreme dieser Tiere und die Tümpel, aus denen sie trinken, können infektiös sein. Durch Bisse oder Kratzer kann die Krankheit übertragen werden, ebenso wenn erlegtes infiziertes Tier verzehrt wird. Auch beim Aufwirbeln von Heu kann man erkranken. Parasiten, wie Mücken, Flöhe, Läuse, Wanzen, Milben oder Zecken sind verantwortlich für die Übertragung zwischen den Tieren.
Auslöser	Als Auslöser der Krankheit werden Kleintiere, wie Nagetiere verantwortlich gemacht. Die Antikontagionisten führen die Hasenpest als Beleg zur Theorie der Miasmen auf.
Infektion	Am stärksten betroffen sind Jäger von der Hasenpest, die erlegte Beute an sich nehmen oder den infizierten Kadaver als Nahrung aufnehmen. Ein Biss oder Kratzer des Tieres kann die Krankheit übertragen. Landwirte, die Heu aufwirbeln, können auch erkranken. Eine Übertragung zwischen Humanoiden findet nicht statt. Die Erkrankung tritt vorwiegend in ländlichen Gegenden auf.
Inkubationszeit	W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Charakter leidet an einer äußeren, lokalen Form der Hasenpest. An der Eintrittsstelle entstehen gelbliche Geschwüre und die regionalen Lymphknoten entzünden sich eitrig. Wird der Erreger verzehrt, tritt die Entzündung im Rachenraum auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzhafte Entzündung an der Eintrittsstelle: – 1 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Erkrankung findet auch im Magen-Darm-Trakt statt. Dies kann auch durch den Verzehr des infizierten Tieres ausgelöst worden sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzhafte Entzündung im Hals-Rachenraum: – 1 LE und – 1 VIT. Übelkeit: – 1 VIT. Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. <ul style="list-style-type: none"> Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Krankheit hat sich im ganzen Körper ausgebreitet. Sie wurde eingeatmet und befällt die Lunge. Die Drüsen schwellen an und es kommt zu Hautausschlägen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Bauchschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 3 = Entzündungen im Kopf-Hals- und Lungenbereich: – 1 LE und – 1 VIT. 4 = Knochenmarksentzündung: – 2 LE und – 1 VIT. 5 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 6 = PM Herzfehler.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Symptome relativ schnell anhand der entzündeten Lymphknoten.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Ein Heilmittel existiert nicht.
Prophylaxe	Menschen, die schon mal an der Hasenpest erkrankt waren, sind jahrelang immun. Personen, die mit Infizierten in Kontakt stehen, müssen unter Beobachtung gestellt werden.

Hautpilz	Pilzartige Hautkrankheit, die vor allem Juckreiz verursacht
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Die Erreger sind verschiedene Pilze, die Hornsubstanzen und Hautschichten befallen. Es handelt sich um Hefe-, Faden- und Schimmelpilze. Mykosen vermehren sich begünstigt in feuchtwarmer Umgebung, darum werden körperliche Orte aufgesucht, an denen Schweiß entsteht, wie z. B. die Füße. Es gibt Pilze, die sich auf der Hornhaut ausbreiten oder im Haaransatz, in den Nägeln von Fingern und Füßen, in den Zwischenräumen von Fingern oder Zehen, an den Schleimhäuten im Mund oder einfach im Hautgewebe, auch in abgestorbener Haut. Besonders betroffen sind Menschen, die an Durchblutungsstörungen leiden und ein geschwächtes Immunsystem haben. Bei Charakteren mit dem PM Völlerei wird der TW auf VIT zusätzlich – 2 WM.
Auslöser	Kontagionisten sehen in den Pilzen selbst den Beweis von Kleinstlebewesen. Die Pilze befallen Hornhaut, Nägel, Haut und Haare.
Infektion	Durch das Kratzen kann die Erkrankung auf andere Körperbereiche übertragen werden und in tiefere Hautschichten vordringen. Außerdem können dadurch weitere Infektionen auftreten. Eine Übertragung auf andere Menschen ist nur durch dauerhaft direkten Kontakt oder kontaminierte Gegenstände möglich.
Inkubationszeit	7 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	<p>Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Wert sinkt nicht unter 10, wenn die Erkrankung nicht endgültig besiegt wurde. Bei einem Wert von unter 12 finden jedoch keine Symptome mehr statt.

...

<p>Leichte Erkrankung (Kategorie 1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem W20 wird der Körperbereich ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Achselhöhle: Es entstehen knotige Bläschen. ○ 2 = Augenbrauen (der W6 bestimmt das Auge): Die Augenbrauen brechen allmählich ab und gehen verloren; außerdem entstehen graue Schuppen. ○ 3 – 4 = Fingernägel (der W6 bestimmt die Hand): Die Fingernägel der Hand verfärben sich gelb und braun, die Nagelplatte wird dicker und die Nägel reißen ein. ○ 5 – 6 = Fuß (der W6 bestimmt den Fuß): Zwischen den Zehen, an der Fußsohle und Fußkante entstehen Bläschen und schuppige Haut. Durch die Reibung platzen immer mehr Bläschen auf. ○ 7 – 8 = Fußnägel (der W6 bestimmt den Fuß): Die Fußnägel des Fußes verfärben sich gelb und braun, die Nagelplatte wird dicker und die Nägel reißen ein. ○ 9 = Genitalien: Es entstehen knotige Bläschen. ○ 10 = Gesäß: In der Gesäßfalte entstehen knotige Bläschen. ○ 11 = Gesicht: Hauptpartien im Gesicht verfärben sich und fangen an zu schuppen. ○ 12 = Hals: Es entstehen rundliche Flecken. ○ 13 = Hand (der W6 bestimmt die Hand): Die Handinnenfläche ist von Schuppen bedeckt. ○ 14 = Kopf: Es entsteht ein kreisrundes haarloses Gebiet; dort brechen die Haare ab; außerdem entstehen graue Schuppen. ○ 15 = Leisten: An der Innenseite des Oberschenkels treten Hautrötungen und Schuppen auf. ○ 16 = Oberkörper: Es entstehen rundliche Flecken. ○ 17 = Rücken: Es entstehen rundliche Flecken. ○ 18 – 19 = Rumpf: Am Rumpf und Übergang zu den Beinen bilden sich schuppige Rötungen. ○ 20 = Schultern: Es entstehen rundliche Flecken. • Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.
<p>Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)</p>	<p>Sollte der KW in die höhere Kategorie steigen, verschlimmern sich die Symptome (siehe untere Auflistung!) Außerdem muss mit dem W20 ein weiterer Körperbereich ermittelt werden, der jedoch wie in Kategorie 1 startet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startet der Charakter erstmals in Kategorie 2, wird mit dem W20 der folgende Körperbereich ermittelt: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Achselhöhle: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 2 = Augenbrauen: Siehe Kategorie 1! Es betrifft nun beide Augenbrauen und diese werden künftig nicht mehr nachwachsen. ○ 3 – 4 = Fingernägel: Siehe Kategorie 1! ○ 5 – 6 = Fuß: Siehe Kategorie 1! Motorische Talente, auch Bewegungen beim Kämpfen, werden – 2 WM. ○ 7 – 8 = Fußnägel: Siehe Kategorie 1! ○ 9 = Genitalien: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 10 = Gesäß: Siehe Kategorie 1! Die knotigen Bläschen werden großflächig, nässen und bilden am Rand Schuppen und kleine Pusteln aus. ○ 11 = Gesicht: Siehe Kategorie 1! Die befallenen Hautpartien verteilen sich großflächig. ○ 12 = Hals: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut. ○ 13 = Hand: Siehe Kategorie 1! Die ganze Hand ist nun betroffen und es bilden sich Pusteln an den Hautwurzeln der Handoberseite. Handlungen mit der Hand werden – 2 WM. ○ 14 = Kopf: Siehe Kategorie 1! Es entsteht eine dauerhafte Glatze. ○ 15 = Leisten: Siehe Kategorie 1! Die Hautrötungen und Schuppen breiten sich Richtung Anus und Geschlechtsteile aus. ○ 16 = Oberkörper: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. ○ 17 = Rücken: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. ○ 18 – 19 = Rumpf: Siehe Kategorie 1! Entlang der Haarwurzeln entstehen Knoten, die benachbarten Lymphknoten schwellen an und es entsteht W6 Std. lang ein leichtes Fieber. Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. ○ 20 = Schultern: Siehe Kategorie 1! Die Flecken breiten sich großflächig aus, wie eine Landkarte. Streicht man drüber, schuppt die Haut ab. • Starker Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. • Erschöpfung: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und W6 Std. lang werden alle TW – 2 WM.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Siehe Kategorie 2! <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss dem Charakter der auf GL gelingen, sonst erleidet er eine Blutvergiftung (außer bei Augenbrauen, Finger- und Fußnägel und Kopf(haare)); siehe unter Blutvergiftung, Kategorie 1!).
Diagnose	Ein Arzt erkennt relativ schnell eine Pilzinfektion, wenn ihm der TW auf MED gelingt.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Eine geeignete Salbe (mit Knoblauch, Lavendelöl u. a.) oder Fußbäder mit Salz und Essig oder das Auftragen von Schwefel bewirken durch die Behandlung + 1 WM auf den TW auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Das Mittel sollte 3 Wochen lang eingenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> Ob das Mittel anschlägt, entscheidet ein TW auf GL, der – 2 WWM wird. Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Nach dem Abklingen der Symptome müssen die Behandlungen noch gute 6 Wochen fortgeführt werden, damit die Erkrankung nicht wiederkehrt.
Prophylaxe	Mangelnde Hygiene begünstigt einen Pilzbefall. Übertriebenes Waschen mit Seife ist jedoch nicht hilfreich. Die Bekleidung, die an entsprechenden Hautstellen liegt, muss stets gereinigt werden.

Herpes	Infektionskrankheit, die Bläschenbildung im Mundraum oder im Genitalbereich auslöst.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Es handelt sich um zwei unterschiedliche Viren, die gemeinsam einer Familie angehören und im menschlichen Körper lebenslang existieren kann, ohne eine Erkrankung auszulösen. Bestimmte Auslöser und ein geschwächtes Immunsystem können dann der Auslöser sein. Die bekannteste Form ist der Lippenherpes. Daneben existieren auch Genitalherpes und bei Kleinkindern die Mundfäule. Herpes kann auch eine Blutvergiftung auslösen. Das griechische Wort <i>herpein</i> bedeutet „kriechen“ und deutet auf die schleichende Ausbreitung der Infektion hin. Im antiken Rom ließ Kaiser Tiberius das Küssen bei öffentlichen Zeremonien verbieten, um die Ausbreitung der Bläschenkrankung zu verhindern.
Auslöser	Herpes ist eine klare Infektionskrankheit. Altmodische Mediziner erkennen als Ursache darum einen ausschweifend-unmoralischen Lebenswandel, der die Lebenssäfte ins Ungleichgewicht bringt. Kontagionisten vermuten mikroskopisch kleinste Lebewesen und Antikontagionisten vermuten Miasmen als Auslöser. Beide Parteien sind sich aber darin einig, dass die Erkrankung ansteckend ist.
Infektion	Herpes wird vor allem durchs Küssen und durch Geschlechtsverkehr übertragen. Vor allem jüngere Leute sind davon stark betroffen. Die gebildeten Bläschen am Mundraum begünstigen eine Infektion besonders. Ebenso wurde beobachtet, dass Stress, Sonnenlicht und ein geschwächtes Immunsystem und die Menstruation die Erkrankung begünstigen.
Inkubationszeit	2+W4 Tage.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Herpes verursacht eine lokale Entzündung, vor allem durch Hautbläschen an den Lippen, gelegentlich auch in der Mundschleimhaut oder am Zahnfleisch. <ul style="list-style-type: none"> Lokale Entzündung: – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlimmern sich die Werte und Symptome. <ul style="list-style-type: none"> Lokale Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst breitet sich die Krankheit auf die Augen aus: <ul style="list-style-type: none"> Leichter Sehverlust: – 2 SINN (auf das Sehen bezogen) und – 1 LE. Sollte SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2 verschlimmern sich die Werte und Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen (W6 Std.): – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst breitet sich die Krankheit auf die Genitalien aus: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. • Ein weiterer TW auf GL muss gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1 – 3 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) ◦ 4 – 6 = Leberentzündung: Der Charakter erleidet die Gelbsucht; siehe Hepatitis, Kategorie 1. Allerdings ist diese nicht ansteckend.
Diagnose	Herpes lässt sich direkt an der Bläschenbildung erkennen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Schmerzmittel wirkt vorübergehend gegen die Schmerzen und lässt das Fieber abklingen. • Mädesüß wirkt auch leicht gegen Schmerzen und Fieber. • Zur Behandlung kann ein Knoblauchsud, Honig, Kamille oder Alkohol genutzt werden, das auf die lokale Stelle aufgetragen wird. Alternativ wirkt auch die dauerhafte Einnahme von Ingwer, Johanniskraut, Knoblauch oder Süßholz. Durch solche Behandlungen wird der TW auf VIT + 1 WM. • Ein Aufstechen der Bläschen führt hingegen zu einem höheren Risiko weiterer lokaler Erkrankungen.
Prophylaxe	Ein gründliches Waschen der Hände verhindert eine Weiterverbreitung der Erkrankung. Küsse und Geschlechtsverkehr müssen vermieden werden.

Influenza	Gefährliche Fiebererkrankung.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um die multiresistente und hochansteckende Viruserkrankung der Influenza, die durch die Luft übertragbar und vor allem in Räumen infektiös ist, aber auch durch Schmierinfektion und Tröpfchenübertragung. Das Virus übersteht in Exkrementen bis zu 4 Tagen und ist in Eis isoliert dauerhaft überlebensfähig. • Seit der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wird die Krankheit „Influenza“ genannt, was soviel bedeutet wie „Einfluss“. Dies stammt aus der mittelalterlichen Vorstellung, dass die Gestirne die Gesundheit beeinflussen. Heute wird das eher als Einfluss durch kalte Winde betrachtet. Der Begriff (Echte) „Grippe“ stammt bereits aus dem 16. Jahrhundert und meint „nach etwas haschen, greifen“. Das einfache Volk nennt die Krankheit auch Hustenfieber.
Auslöser	Antikontagionisten gehen davon aus, dass der Auslöser in Ausdünstungen steckt, die bedingt durch kalte Winde, über das Land aufsteigen. Die Kontagionisten gehen von mikroskopischen Kleinstlebewesen aus. Beide Parteien sind sich aber darin einig, dass es sich um eine ansteckende Krankheit handelt.
Infektion	Menschen können sich durch Husten und Niesen und Körperkontakt anstecken. Auch der Kot von Infizierten soll ansteckend sein. Es wird ebenso angenommen, dass die Krankheit von Tieren auf Menschen übertragen werden kann, auch durch Gefieder und Staub. Schweine und Vögel erleiden diese Krankheit mit ähnlichen Symptomen. Die Erkrankung tritt vor allem von Frühjahr bis Sommer auf. Selbst in Krankenhäusern verbreitet sich die Influenza.
Inkubationszeit	2+W4 Tage. Der Charakter ist vor allem in den ersten 4 Tagen der Symptomzeit ansteckend.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Charakter leidet an Appetitlosigkeit und Schüttelfrost, an einer verschnupften Nase und an tränenden Augen und trockenem Husten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1, verschlechtern sich die Werte und Auswirkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Übelkeit: – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf VIT gelingen, sonst übergibt sich der Charakter: – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2, verschlechtern sich die Werte und Auswirkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). Übelkeit: – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf VIT gelingen, sonst übergibt sich der Charakter: – 1 LE und – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Lungenentzündung (siehe Pneumonie; leichte Kategorie!) 3 – 4 = Blutvergiftung (siehe dort; leichte Kategorie!) 5 = Dauerhaft das PM Herzfehler. 6 = Der Charakter verstirbt.
Diagnose	Ein Arzt würde anfangs einen Schnupfen vermuten. Nur bei einem guten TW auf MED und wenn der Betroffene in Kategorie 2 oder 3 ist, wird er die Grippe diagnostizieren und muss schnell Maßnahmen ergreifen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Einige Aufputschmittel wirken einer Erschöpfung entgegen. Es existieren viele natürliche Heilmittel, durch deren Einnahme der TW auf VIT + 1 WM wird.
Prophylaxe	Bei einer Infektion sollten Menschen auf Hygiene achten, engen Körperkontakt vermeiden, die Nähe zu Betroffenen vermeiden und Mundschutz tragen. Infizierte müssen isoliert werden.

Katzen-schnupfen	Entzündungen an Augen, in Atemwegen, in der Lunge, im Harn und am Geschlecht
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Es handelt sich um die Erkrankung Chlamydiose, die von Chlamydien-Bakterien ausgelöst wird, die ursprünglich von Vögeln, wie Papageien stammen. Diese scheiden den Erreger mit dem Kot aus. Beim Einatmen des Kot-Staubes, aber auch schon beim Schwimmen in infizierten kleinen Badeseen, kann der Erreger aufgenommen werden. Auch Katzen können davon betroffen sein, darum wird die Krankheit Katzenschnupfen genannt. Die Erkrankung trifft eher jüngere Menschen, die noch keine Antikörper gegen die Bakterien entwickelt haben. Bei Charakteren, die älter als 25 sind, werden die folgenden TW auf VIT zusätzlich + 2 WM.
Auslöser	Die Erkrankung wird häufig bei Papageien und Katzen beobachtet und dort auch bei Menschen, die mit diesen Tieren zusammenleben. Will man die Theorie von Miasmen aufrechterhalten, wirken bestimmte Ausdünstungen auf diese Tiere, die dann zu Überträgern werden. Auch der Kot der Tiere scheint infektiös oder wenn die Katze am Niesen ist. Kontagionisten sehen hier eindeutig einen Hinweis auf mikrobiologische kleine Lebewesen als Auslöser.
Infektion	Besonders betroffen sind junge Menschen bis 25 Jahren, darum geschieht eine häufige Übertragung von Mensch zu Mensch dann durch Geschlechtsverkehr. Auch eine Übertragung durch Husten ist möglich. Und auch nach dem Schwimmen in kleinen Seen können Menschen erkranken. Ebenso der direkte Kontakt mit erkrankten Papageien und Katzen.
Inkubationszeit	6 + W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss wöchentlich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die Katzenschnupfen bezieht sich auf die Augen. Es bildet sich Eiter an der Bindehaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sehstörungen: visuelle Talente werden – 2 WM. – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> Sollte die Erkrankung von Kategorie 1 auf 2 gestiegen sein, tritt neben der Sehstörung und dem VIT-Abzug nun dauerhaft das PM Sehschwäche auf. Die WM durch die Sehschwäche betragen – 1+W6. <p>Der Katzenschnupfen bezieht sich (nun auch) auf die Sexualorgane. Harnröhre, Gebärmutter, Eileiter, Prostata und Nebenhode sind entzündet. Es kommt zu wiederkehrenden eitrigen Ausflüssen. Eine Ansteckung ist durch Sexualverkehr möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schmerzen im Unterbauch und beim Urinieren: – 2 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> Sollte die Erkrankung von Kategorie 1 oder 2 auf 3 gestiegen sein, treten die oberen Symptome weiterhin auf. An den Sexualorganen hat sich nun ein gutartiges Geschwür gebildet und die Lymphknoten in der Leistengegend sind angeschwollen. <p>Der Katzenschnupfen bezieht sich (nun auch) auf Rachen und Lunge. Eine Ansteckung ist durch Tröpfchenübertragung möglich, z. B. durch Niesen, Husten, Küssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Charakter erleidet eine Lungenentzündung (siehe Pneumonie; Kategorie 1!)
Diagnose	Bei einem guten TW auf MED kann der Arzt den Katzenschnupfen erkennen; vor allem auch, wenn er von den möglichen Infektionsmöglichkeiten erfährt. Ansonsten wird er einfach auf eine Erkältung schließen. In Kategorie 3 wird er eine Lungenentzündung diagnostizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Mädesüß wirkt leicht gegen Schmerzen und Fieber. Die Behandlung mit Kamille bewirkt auf die TW auf VIT + 1 WM. Gegen eine mögliche dauerhafte Sehschwäche kann der Charakter eine Brille nutzen, die während des Tragens die WM behebt.
Prophylaxe	Verunreinigte Badeanstalten sollten gemieden werden und bei mit Kot verstaubten Vogelnestern ist Vorsicht geboten. Betroffene sollten den Sexualverkehr vermeiden.

Krätze	Hautkrankheit, die Juckreiz und Entzündungen hervorruft.
Auslöser	Die Krätze wird von einem Parasiten ausgelöst, der Krätzmilbe, die sich in die Oberhaut des Menschen bohrt und dort Kot und Eier ablegt. Schon 1687 wurde der Parasit nachgewiesen und somit der erste Zusammenhang zwischen Erkrankung und mikroskopischen Kleinstlebewesen. Für die Kontagionisten ist das ein eindeutiger Beleg gegen die Miasmen-Theorie.
Infektion	Die Erkrankung tritt vor allem dort auf, wo Menschen auf engem Raum zusammenkommen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist möglich, vor allem da, wo Bekleidung und Decken ausgetauscht werden. Warme Körperstellen und Stellen mit dünner Hornhaut werden befallen, z. B. zwischen den Fingern, Handgelenken, am Gesäß, bei den Genitalien, am Ellbogen, unter den Achseln.
Inkubationszeit	30 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Es kommt zu Juckreiz, Bläschen- und Krustenbildung; vor allem in der Nacht. Es entstehen Kratzwunden und Entzündungen. <ul style="list-style-type: none"> Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Die Symptome aus Kategorie 1 verschlimmern sich. <ul style="list-style-type: none"> Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter die Rachenpest; leichte Kategorie. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt kann die Erkrankung anhand der Symptome erkennen, wenn der TW auf MED gelingt. Mit Hilfe eines Mikroskops lassen sich die kleinen Parasiten an den Lokalinfectionen erkennen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen. Durch die Behandlung der Wunden mit Schwefel und Wundsalbe wird der TW auf VIT + 1 WM. Auch Insektizide können eingesetzt werden, allerdings in geringem Maße. Sofern gebrauchte Gegenstände, Bekleidung und Bettwäsche täglich gereinigt und die Wunde behandelt wurden, ist der Charakter nach 4 Tagen geheilt. Ob dem Charakter die Reinigung seiner Umgebung gelungen ist, entscheidet der tägliche TW auf Hauswirtschaft, der 4 Tage lang erfolgreich durchgeführt werden muss. Sinnvoll wäre vermutlich, Kleidung und Decken zu verbrennen.
Prophylaxe	Enge Massenunterkünfte, Körperkontakt und Deckentausch sollten vermieden werden.

Lepra	Erkrankung, die Veränderungen an Haut, Knochen und im Vitalsystem verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Bei Lepra / Aussatz handelt es sich um ein Bakterium, das in Böden, Grundwasser und Staub vorhanden ist und durch Tröpfcheninfektion übertragen wird. Betroffen sind vorwiegend Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Der griechische Begriff <i>lepra</i> bedeutet „schuppig“, „rau“. Die Krankheit wird auch als Aussatz bezeichnet, weil die Betroffenen im Mittelalter aussätzig abseits der Wohnsiedlungen in so genannten Siechenhäusern leben mussten. Auch heute werden die Aussätzigen isoliert behandelt. Im Staat New York werden Lepra-, Tuberkulose- und Typhus-Erkrankte auf Insel North Brother Island im East River behandelt. Aussatzerkrankte können keine Nachkommen mehr zeugen. Wer an einer Schuppenflechte erkrankt ist oder schon mal Lepra hatte, bei dem wird der TW auf VIT anders ermittelt: Bei einem normalen TW wird der Charakter nicht krank, bei einem guten TW erhält er nur die leichte Erkrankung, bei einer verpatzten TW erhält er nur die mittlere Erkrankung.
Auslöser	Die Antikontagionisten gehen davon aus, dass Lepra durch Ausdünstungen entsteht, die aus dem Boden, dem Grundwasser und aus Staub entstammen. Die Kontagionisten gehen von einem mikroskopischen Kleinstlebewesen als Verursacher aus.
Infektion	Aussatz ist nur schwach ansteckend. Um sich zu infizieren, muss man engen Kontakt zum Infizierten und eine geschwächte Vitalität haben. Die Ausbreitung von Aussatz wird durch Fellhandel, Krieg und Seehandel begünstigt.
Inkubationszeit	W6 Monate
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die Symptome variieren sehr stark. Arterien und Venen verstopfen, die Betroffenen verlieren das Gefühl für Kälte, Wärme und Schmerz. Dadurch verletzen sich die Erkrankten oft unbemerkt und werden durch die Wunden noch ganz anders krank. Die Erkrankten spüren keinen Schmerz, darum werden Wunden oft unbehandelt gelassen, entzündet sich und sterben ab.</p> <p><u>Frühstadium:</u> Der Erkrankte bekommt helle und rötliche Flecken auf der Haut. Die Flecken fühlen sich taub an. In dieser Phase kann die Krankheit noch spontan abheilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. – 2 LE und – 1 VIT.

...

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Gutartige Form</u>: Diese Form ist nur gering ansteckend und befällt die Haut und gelegentlich auch die Lymphknoten. Erst empfindet der Erkrankte an den Hautflecken noch eine Überempfindlichkeit, danach geht das Schmerzempfinden verloren. An den Stellen wird kein Schweiß mehr gebildet und die Haare fallen dort aus. Auch der Tastsinn nimmt weiter ab, bis der Erkrankte nichts mehr spürt. Muskelschwäche, Muskelrückbildung und Lähmungserscheinungen treten mit auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. • – W4 LE und – W4 VIT. • Mit dem W100 wird eine Körperpartie ermittelt, die völlig taub ist und wo der Charakter gar keine Schmerzen und auch keine Schocks mehr erleidet.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Bösartige Form</u>: Die Krankheit breitet sich im ganzen Körper aus. Es bilden sich abnorme Vergrößerungen von Körperpartien (Elephantiasis). Die Haut ist überzogen von Knoten und Flecken. Die hellroten und braunen Hautflecken zersetzen das Gesicht und andere Körperteile. Es folgt ein geschwürartiger Zerfall von Knochen, Muskeln, Sehnen und inneren Organen, woran der Erkrankte schließlich sterben kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unempfindlichkeit: Der Charakter erleidet keinen Schmerz und erhält keinen Schock bei Verlusten von bis zu 3 LE. • – W6 LE, – W6 VIT und – W4 REFL. • Mit dem W100 wird eine Körperpartie ermittelt, die völlig taub ist und wo der Charakter gar keine Schmerzen und auch keine Schocks mehr erleidet. <ul style="list-style-type: none"> ○ Betrifft das den Schädel, wird der Betroffene ohnmächtig. ○ Betrifft das die linke Brusthälfte (Herz), muss der Betroffene sofort und W10 Min. lang jede Min. einen TW auf LE schaffen, sonst stirbt er an Herzversagen. ○ Betrifft das den Hals, erleidet er Atemnot: Er ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig und erleidet keinen Schock.
Diagnose	<p>Misslingt dem Arzt der TW auf MED, wird er bei einer leichten und mittleren Erkrankung eine Schuppenflechte diagnostizieren. Gelingt ihm der TW, erkennt er anhand der Hautflecken und der Schmerzlosigkeit den Aussatz. Bei einer schweren Erkrankung erkennt der Arzt die Krankheit sofort.</p>
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken nicht. • Die offenen Wunden können medizinisch und mit Heilkräutern (z. B. Schwarzer Nachtschatten) und Salben versorgt werden. • Nach der Erkrankung heilt jede taube Körperpartie individuell in W10 Monaten. Die Körperpartien müssen auch medizinisch versorgt werden. Die bösartige Form muss in einem Krankenhaus behandelt werden. Es bleiben große Narben zurück.
Prophylaxe	<p>Die Erkrankten werden in Zelten isoliert. Es gilt allgemein, den körperlichen Kontakt zu Aussätzigen zu vermeiden. Der Aussätzige sollte schützende Bekleidung tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen, z. B. Schuheinlagen, Handschuhe. Er sollte sich auch bewegen, um der Muskelschwäche entgegenzuwirken.</p>

Malaria	Tropenkrankheit, die periodisches Fieber und Magen-Darm-Krämpfe verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Die Malaria ist auch bekannt unter den Namen Wechselfieber, Sumpffieber oder Marschenfieber. Es wird durch den Plasmodium-Parasiten verursacht, einem einzelligen Organismus, der den Moskito als Wirt und den Menschen als Zwischenwirt nutzt. Dass Mücken als Überträger in Betracht kommen, wird erst 1892 erkannt. Malaria tritt überwiegend in warmen Tropengebieten auf, vor allem in Sumpfbereichen. In Amerika wurde sie vermutlich durch den Sklavenhandel eingeführt. Vor allem in den Gebieten rund um den Mississippi kommt es immer wieder zu Malaria-Erkrankungen mit Todesfolgen. Auch durch den Schiffsverkehr kann die Krankheit eingeschleppt werden. Der Begriff Malaria setzt sich aus lateinischen Wörtern zusammen und bedeutet „schlechte Luft“. • Wer bereits an Malaria erkrankte, erhält auf die TW auf VIT + 2 WM.
Auslöser	Für die Antikontagionisten hat Malaria seinen Auslöser in den Ausdünstungen (Miasmen) von Sumpfbereichen. Schon das Trinken des abgestandenen Wassers kann krankmachen. Die Kontagionisten suchen hingegen nach einem mikroskopischen Erreger, der dafür verantwortlich ist. Erst 1880 entdeckt der französische Mediziner und Bakteriologe Alphonse Laveran den Plasmodium-Parasiten.
Infektion	Es wird angenommen, dass Menschen direkt durch die Ausdünstungen erkranken. Eine gegenseitige Ansteckung erfolgt nicht.
Inkubationszeit	7 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Krämpfe: – 3 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst fällt der Charakter ins Koma.
Diagnose	Malaria ist anfangs schwer von einer herkömmlichen Fiebererkrankung zu unterscheiden. Der TW muss darum gut gelingen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Durch die dauerhafte Einnahme von Chinin wird der TW auf VIT + 1 WM. Chinin wird aus einem Rötengewächs gewonnen, das auch Chinarinde (Cinchona) genannt wird.
Prophylaxe	Wer bereits an Malaria erkrankte, ist von der Erkrankung weniger stark betroffen. Das Betreten von krankmachenden Sümpfen sollte gemieden werden, vor allem das Trinken aus Sumpfgewässern. Betroffen sind auch Gebiete, in denen es zu Überschwemmungen kam. Das Trockenlegen von Sümpfen hat die Erkrankung von Malaria an entsprechenden Orten bereits eingedämmt.

Masern	Hoch infektiöse Fiebererkrankung mit roten Hautflecken
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Wer bereits an Masern erkrankt war, ist danach immun gegen die Krankheit. • Die Masern gehören zu den Krankheiten, die durch Europäer nach Amerika eingeschleppt wurden. Sie verursachen eine hohe Sterblichkeit und verursachen vor allem bei indianischen Völkern hohe Todesraten.
Auslöser	Die Masern sind auch bekannt unter dem Namen Morbilli. Antikontagionisten gehen davon aus, dass Masern durch Ausdünstungen (Miasmen) hervorgerufen werden, die sich durch die Luft verbreiten können. Kontagionisten gehen von mikroskopischen Kleinstlebewesen aus. Beide Parteien wissen von einer Ansteckung durch die Luft.
Infektion	Masern tritt als lokale Epidemie auf, vor allem in Ballungsgebieten. Das Risiko an Masern zu erkranken und daran zu sterben, ist hoch. Eine Ansteckung geschieht über die Atmung. Die Erkrankung betrifft vor allem Kinder.
Inkubationszeit	7 + W4 Tage.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>In der ersten Woche erleidet der Betroffene fleckenartigen Hautausschlag, eine Rötung des Rachens und einen leichten Schnupfen und Husten. Sollte der Erkrankte länger krank sein, nimmt der Hautausschlag den ganzen Körper ein und die Lymphknoten schwellen an. Zum Ende der zweiten Woche bilden sich die Flecken zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlechtern sich die Werte. Der Husten wird schlimmer und Heiserkeit tritt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Halsschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT. <p>Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.</p>
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Halsschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Schwächung der Vitalität: Einmalig, aber dauerhaft – 1 VIT. <p>Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1). ○ 4 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteurer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 5 = Dauerhaft das PM Herzfehler. ○ 6 = Koma.
Diagnose	Ein Arzt wird zunächst auf eine Fiebererkrankung tippen. Bei einem normalen TW auf MED kann er die Krankheit nicht unterscheiden von Pest, Pocken, Rubeola oder Scharlach. Nur bei einem guten TW auf MED wird er sie als Masern identifizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Gegen den Durchfall kann Laudanum / Opium helfen.
Prophylaxe	Wer bereits an Masern erkrankt war, ist danach lebenslang immun. Erkrankte müssen isoliert werden und in schweren Fällen sollten sie in einem Krankenhaus behandelt werden.

Milzbrand	Verursacht Fieber und abgefaulte Haut oder schwere Lungen- oder Darmschäden
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Es handelt sich Anthrax, einem sporenbildenden Bazillus, der primär Paarhufer und pflanzenfressende Tiere befällt. Menschen können sich über die Tiere anstecken. Der Erreger produziert das hochgiftige Milzbrandtoxin. Die Sporen bilden sich, wenn das Bakterium an die Luft kommt und können Jahrhunderte lang überleben. Lediglich Sonnenstrahlung tötet die Sporen innerhalb von 4 Tagen ab. Im Kadaver sterben die Bakterien innerhalb von 3 Tagen. Magensäure tötet das Bakterium ab. • Im Altertum wurde die Krankheit als Persisches Feuer bezeichnet. Im Mittelalter wurde es als Kriegswaffe verwendet, indem verseuchte Tierkadaver in Kriegen über Burgmauern geworfen wurden, um damit die Bevölkerung zu vergiften.
Auslöser	Bis in die 1850er gehen Antikontagionisten davon aus, dass Milzbrand durch Ausdünstungen (Miasmen) in feuchten, sumpfigen Böden und überschwemmten Gebieten entsteht. 1849 entdeckt Aloys Pollender das Bakterium in erkrankten Tieren. Das führt zum Siegeszug der Kontagionisten, die in Erkrankungen kleinste Erreger vermuten. 1876 kann der deutsche Mediziner und Mikrobiologe Robert Koch den Erreger im Blut nachweisen und entdeckt dabei, dass die Bakterien Sporen bilden.
Infektion	Besonders empfänglich für die Erkrankung sind Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde und Nerz. Mittelmäßig empfänglich sind Hunde, Katzen, Ratten und Menschen. Wenig empfänglich sind Schweine. Resistent sind Vögel. Die Erkrankungen treten vor allem im Frühjahr auf, am wenigsten dagegen im Sommer. Besonders betroffen sind Personen, die in der Lederherstellung, in der Gerberei, in der Schlachtereier oder als Abdecker tätig sind. Aber auch Hafen- und Transportarbeiter sind häufig davon betroffen. Milzbrand kann über Hautkontakt aufgenommen werden. Das ist die häufigste Form, aber auch die mit dem mildesten Verlauf. Das Einatmen von krankmachendem Staub oder durch den Kontakt mit Tierhaaren ist seltener, dafür aber auch gefährlicher. Es befällt die Lunge. Die Aufnahme von infizierten Milch- oder Fleischprodukten führt zur Erkrankung im Darm, die überaus tödlich ist. Eine Übertragung zwischen Humanoiden gibt es nicht.
Inkubationszeit	Hautmilzbrand: 1 + W6 Tage Lungenmilzbrand: 3 + W20 Tage Darmmilzbrand: W20 x 3 Std.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Hautmilzbrand</u>: Die betroffene Hautpartie fault schwarz ab und es entwickeln sich dort eitergefüllte Bläschen. Werden Wunden oder Bläschen geöffnet, werden die Keime freigesetzt und es bildet sich eine weitere betroffene Wunde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - W4 LE und - 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p><u>Lungenmilzbrand</u>: Der Betroffene erleidet Fieber, Husten, Schüttelfrost und Atemnot. Das ausgehustete Sekret ist hochinfektiös.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - W4 LE und - 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert - 1 LE und - 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Atemnot: Bei körperlichen Überanstrengungen leidet der Charakter an Atemnot und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene eine Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!)
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p><u>Darmmilzbrand</u>: Der Betroffene erleidet eine Darmentzündung. Der Durchfall und das Erbrechen sind blutig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - W4 LE und - 1 VIT. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert - 2 LE und - 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er - 1 LE und - 1 VIT. • Erbrechen: - 1 LE und - 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene eine Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst stirbt der Betroffene an Herz- und Nierenversagen.

...

Diagnose	Bei dem Patientengespräch muss genau nachvollzogen werden, wie er sich infiziert haben könnte. Die Hauterkrankung lässt sich leicht erkennen. Bei der Lungen- und Darmmilzkrankung muss der TW auf MED gut gelingen, um Milzbrand zu diagnostizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Laudanum / Opium wirkt gegen Durchfall.
Prophylaxe	In den betroffenen Berufsfeldern sollten sich die Arbeit gut schützen. Verseuchte Tiere müssen getötet werden. Bei der Tötung muss auf die Infektionsgefahr geachtet werden. Das Fleisch darf danach nicht verzehrt werden. Die Überreste dürfen nicht durchs Abwasser beseitigt werden, weil sich der Erreger in der Natur verbreitet. 1881 hat der französische Biochemiker und Mikrobiologe Louis Pasteur einen Impfstoff für Tiere gegen Milzbrand entwickelt.

Mumps	Fiebererkrankung mit angeschwollen Ohren und Bäckchen
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Mumps wird durch ein Rubulavirus ausgelöst. Es befällt die Speicheldrüsen und Ohren und andere Organe. Die Krankheit tritt häufig nur örtlich begrenzt (endemisch) auf befällt überwiegend Kinder. Weil die Bevölkerung wegen der hohen Ansteckung schnell durchseucht ist, findet oft keine weitere größere Ausbreitung statt. Die Übertragung findet durch Tröpfcheninfektion statt, selten auch durch kontaminierte Gegenstände. Die Erkrankten sind bereits während der Inkubationszeit ansteckend. Mumps ist Englisch und bedeutet „schlechte Laune“. Der Begriff wurde für die Krankheit übernommen, weil die Erkrankten mit ihren angeschwollenen Gesichtern einen verdrießlichen Eindruck machen. Wer bereits an Mumps erkrankt war, ist jahrelang immun.
Auslöser	Die Antikontagionisten vermuten hinter der Krankheit Ausdünstungen (Miasmen), die Kontagionisten vermuten einen mikroskopisch kleinen Erreger. Beide Parteien sind sich einig, dass diese Krankheit ansteckend ist und durch die Luft verbreitet werden kann.
Infektion	Die Krankheit wird zwischen Menschen übertragen, durch Niesen, Husten, direkten Atemkontakt, gelegentlich auch durch infizierte Gegenstände. Die Erkrankung betrifft vorwiegend Kinder.
Inkubationszeit	12 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Erkrankte bekommt Fieber und Schwellungen an den Ohrspeicheldrüsen, abstehende Ohrfläppchen und das Kauen tut ihm weh. Säurehaltige Getränke und Obst erhöhen den Speichelfluss und verstärken die Schmerzen. Durch die Schwellung schwillt das Gesicht leicht grimassenhaft an und der Erkrankte macht einen verdrießlichen Eindruck.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 treten weitere auf und die Krankheit verschlimmert sich. Auch die Atmung fällt schwer und der aufkommende Durchfall ist fetthaltig.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: – 1 LE und – 1 VIT. Der Charakter erleidet außerdem (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Bauchschmerzen (W6 Std. lang): – 2 LE und – 1 VIT. 3 – 4 = Erbrechen (W6 Std. lang): – 1 LE und – 1 VIT. 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Es treten die gleichen Symptome auf wie in Kategorie 2, teils verschlimmert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Schmerzen zwischen Ohren und Kieferbereich: – 1 LE und – 1 VIT. Der Charakter erleidet außerdem (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Bauchschmerzen (W6 Std. lang): – 2 LE und – 1 VIT. 3 – 4 = Erbrechen (W6 Std. lang): – 1 LE und – 1 VIT. 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 2 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. 3 – 4 = Einseitige Taubheit: Ein Ohr ist künftig taub. TW auf SINN werden – 2 WM. 5 = Hodeninfektion: – 1 LE und – 1 VIT und künftig unfruchtbar (nur bei Männern). 6 = Nierenentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE.
Diagnose	Ein Arzt kann mit einem gelungenen TW auf MED Mumps diagnostizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Laudanum / Opium hilft gegen Durchfall.
Prophylaxe	Wer an Mumps erkrankte, ist danach lebenslang immun. Infizierte Personen müssen isoliert werden.

Pertussis	Keuchhusten; eine hochansteckende Hustenerkrankung
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Der Keuchhusten, der in medizinischen Kreisen Pertussis genannt wird, wird durch ein Stäbchenbakterium ausgelöst, das eine Erkrankung der Atemwege verursacht. Das Bakterium produziert Proteine, die als Toxine wirken. Diese bewirken aber auch, dass sich das Bakterium an den Schleimhäuten der Atemwege anhaften kann. Das Bakterium kann nur den Menschen als Wirt nutzen. Pertussis gehört zu den Krankheiten, die von Europa nach Amerika eingeschleppt wurden und die immer wieder hohe Todesopfer fordern. Vor allem in der indianischen Bevölkerung sterben dadurch immer wieder eine große Zahl an Menschen.
Auslöser	Die Antikontagionisten sehen in den Ausdünstungen (Miasmen) den Auslöser dieser Krankheit. Die Kontagionisten vermuten dahinter einen mikroskopisch kleinen Erreger. Beide Parteien sind sich einige, dass Pertussis ansteckend ist, auch über die Luft.
Infektion	Die Infektion erfolgt über Übertragung von Körperflüssigkeiten und Tröpfchenübertragung durch die Atmung. Pertussis ist hoch ansteckend. Über 80 % der Personen, die mit dem Erreger in Kontakt kommen, erkranken daran. Ab Ende der Inkubationszeit ist der Erkrankte bis zu 3 Wochen lang ansteckend.
Inkubationszeit	8 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Betroffene leidet an Schnupfen, Fieber und Reizhusten. Der Husten lässt nach 1 – 2 Wochen nach.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert täglich – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 werden die Hustenattacken nun heftiger und beim Einatmen ist ein Juchzen zu hören. Beim Husten wird ein glasiger Schleim hochgewürgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. <ul style="list-style-type: none"> Übelkeit: – 1 VIT. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2 treten nun gelegentlich Krampfanfälle auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert täglich – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Erbrechen: – LE und – 1 VIT. Während des Abenteuers erleidet der Erkrankte einen Krampf. Der SM würfelt die Uhrzeit aus. Der Krampf bewirkt – 3 LE und – 1 VIT. Außerdem muss sofort <u>wöchentlich</u> der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 5 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 6 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Erst ab Kategorie 2 kann ein Arzt Pertussis diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem.
Prophylaxe	Erkrankte müssen isoliert werden. Sie sind noch lange ansteckend.

Pneumonie	Lungenentzündung
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Die Pneumonie wird durch Pneumokokken-Bakterien ausgelöst, die sich im Lungengewebe einnisten. Charaktere, die an Krebs, Allergien, Alkoholismus oder Nikotinsucht leiden, erhalten auf die TW auf VIT – 2 WM.
Auslöser	Die Pneumonie wird im Volksmund Lungenentzündung genannt. Die Antikontagionisten gehen davon aus, dass die Pneumonie durch Ausdünstungen (Miasmen) verursacht wird. Die Kontagionisten gehen von einem mikroskopisch kleinen Erreger aus. Beide Parteien sind sich einig, dass es sich um eine ansteckende Krankheit handelt.
Infektion	In den meisten Fällen wird die Erkrankung über Schmierstoffübertragung übertragen, z. B. durch Kontakt mit Nasenschleim, aber auch Husten und Niesen. Der Aufenthalt in Kliniken begünstigt die Pneumonie, wie auch ein geschwächtes Immunsystem.
Inkubationszeit	2+W12 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Charakter leidet an Fieber, Schmerzen, Schüttelfrost, Husten und die Atmung fällt ihm schwer.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 verschlechtern sich die Werte. Der Husten wird mit eitrigem Auswurf begleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Siehe Kategorie 2!</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 4 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) 5 – 6 = Lungenversagen: Der Charakter fällt ins Koma und die Lunge kollabiert. Er stirbt in den nächsten Minuten.

...

Diagnose	Ein Arzt wird erst bei einem guten TW auf MED die Lungenentzündung diagnostizieren. Ansonsten kommen viele Fieber- und Hustenerkrankungen in Frage. Wenn der Betroffene allerdings eitrigen Husten auswirft (ab Kategorie 2), reicht auch ein normal gelungener TW auf MED aus. Eine Autopsie der Lunge kann bei einer Obduktion Gewissheit bringen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Durch die kontinuierliche Einnahme von Knoblauch oder durch Behandlung mit Kamille (inhalieren) oder dem Saft des Peyote-Kaktus wird der TW auf VIT + 1 WM.
Prophylaxe	Erkrankte Personen müssen isoliert werden, um eine Ansteckung zu vermeiden.

Pocken	Fiebererkrankung mit eitrigen Geschwüren, die schwere Narben (Verformungen) hinterlassen.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Die Erreger sind die Pockenviren; auch als Blattern bezeichnet. Die Blattern werden bereits im Alten Testament erwähnt, bei denen die Ägypter durch die Hand Gottes geschlagen werden. Und auch Hiob leidet scheinbar an den Blattern. Pockenviren gehören zu den größten Viren. Eine infizierte Zelle produziert massenhaft neue Pockenviren. Es gibt unterschiedliche Pockenarten und auch Tiere können durch Pockenviren infiziert werden, die in vielen Fällen auch auf den Menschen übertragbar, aber nur selten gefährlich sind. An den echten Pocken sterben 30 % der Erkrankten, wenn sie nicht immunisiert sind. Durch die Europäer sind die Pocken schon im 16. Jahrhundert nach Amerika gelangt und haben im Laufe der Jahre Millionen von Indianern den Tod gebracht. Die europastämmigen Amerikaner waren hingegen schon wegen früherer Pockenepidemien bereits durchseucht und somit relativ immun. 1862 bricht an der Pazifikküste eine Pockenepidemie aus, die durch eine schnelle Massenimpfung, auch an Indianern, eingedämmt wird. Bei den Kuhpocken, die auch von Katzen übertragen werden können, kann sich auch der Mensch anstecken. Diese lösen aber nur eine leichte Erkrankung aus und bieten danach eine Immunisierung gegen die echten Pocken. Seit 1801 gibt es darum schon eine Pockenimpfung, die auch als Vakzin eingesetzt werden kann.
Auslöser	Die Antikontagionisten halten noch daran fest, dass die Pocken durch Ausdünstungen (Miasmen) verursacht werden. Aber die Mehrheit der Mediziner wendet sich in Bezug auf die Pocken der Meinung der Kontagionisten zu, dass es sich um einen Erreger handeln könnte. Allerdings wurde dieser bisher nicht entdeckt. Beide Parteien stimmen zu, dass es sich bei den Pocken um eine höchst gefährlich ansteckende Krankheit handelt.
Infektion	Pocken lassen sich durch Tröpfcheninfektion beim Husten übertragen. Ebenso kann die Erkrankung beim Einatmen von Staub entstehen, z. B. durch das Ausschütteln von Kleidung oder Decken von Erkrankten.
Inkubationszeit	12 – 14 Tage <ul style="list-style-type: none"> Während der Inkubationszeit am 5. Tag Unwohlsein: – 1 VIT.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Zu Beginn ist der Erkrankte hoch infektiös. Er leidet unter Schüttelfrost, Fieber und Kopf- und Rachenschmerzen. <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Rachenschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Neben den Symptomen aus Kategorie 1, nimmt das Fieber ab. Dafür bekommt der Erkrankte Hautpusteln am ganzen Körper. Die eitrige Flüssigkeit verbreitet einen üblen Geruch. Es bilden sich dadurch Narben und Deformationen. <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Rachenschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2WM. Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2, nimmt das Fieber wieder zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Rachenschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem entscheidet ein TW auf GL, ob der Erkrankte weitere Nebenwirkungen erleidet (W6): <ul style="list-style-type: none"> 1 – 3 = Eine Körperpartie ist gelähmt, die anhand der Trefferliste und dem W100 ermittelt wird. Sollte es die linke Brust betreffen (Herz), erhält der Charakter das PM Herzfehler. Sollte es den Schädel betreffen (Gehirn), erleidet der Charakter einen schweren Hirnschaden: INTEL sinkt monatlich endgültig – 1. 4 = Der Charakter erleidet eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) 5 = Der Charakter stirbt. 6 = Nichts geschieht. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt erkennt die Pocken anhand der Pusteln (ab Kategorie 2), wenn ihm der TW auf MED gelingt. Kategorie 1 wird er zunächst nur als Fiebererkrankung diagnostizieren.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Ein geeignetes Gegenmittel bewirkt nach der Einnahme + 1 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert.
Prophylaxe	Es existiert ein Impfstoff, der auch noch innerhalb der ersten 6 Tage der Inkubationszeit eingenommen werden kann. Der Betroffene ist dann geheilt und erleidet zum Abenteuer nur – 1 LE und – 1 VIT. Am lokalen Einstich bildet sich eine Pustel, die eine Narbe hinterlässt. Die Impfnarbe gilt als Beweis einer Impfung. Erkrankte müssen isoliert werden. Erkrankter Tiere muss man sich entledigen.

Rotz	Pferde-/ Tierkrankheit, die sich auch auf Menschen übertragen kann; Vereiterung der Atemwege, der Lunge und Geschwüre auf Haut und Schleimhaut; Fieber.
Wichtige Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Rotz wird durch ein Bakterium verursacht, dem Burkholderia mallei, das überwiegend bei Einhufern auftritt, von dort aus über den Mund des Tieres, wie auch über den eitrigen Auswurf, Nasensekret und Speichel auf Menschen übertragen werden kann. Das Bakterium gelangt dann über den Nasen-Rachenraum in den menschlichen Körper. Aber auch über offene Wunden ist eine Infektion möglich, wie auch durch den Verzehr der erkrankten Tiere. Unter Menschen ist eine Ansteckung kaum vorhanden, außer evtl. durch Geschlechtsverkehr. Rotz ist auch unter den Begriffen Mürde oder Hautwurm bekannt. Der indogermanische Begriff Rotz steht für Nasenschleim. Hautwurm wird es genannt, weil sich die Schwellungen schlängelnd unter der Haut entwickeln. Mürde ist ein spanisch entlehntes Wort für „beißen“.
Auslöser	Als Auslöser werden Ausdünstungen (Miasmen) gesehen, die sich zunächst auf Tiere auswirken, aber ansteckend auf Humanoiden sein können. Die Krankheit tritt primär bei Pferden, Eseln, Maultiere und Ponys auf. Daneben können auch Katzen, Bären, Elefanten, Ziegen, Wölfe, Hasen und Kaninchen betroffen sein. Schweine, Rinder und Vögel können nicht infiziert werden. Kontagionisten vermuten hinter der Krankheit einen mikroskopisch kleinen Erreger.
Infektion	Rotz kann sich vom erkrankten Tier auf den Menschen übertragen, vor allem, wenn er mit den Tieren zu tun hat; auch beim Schlachten. Infektiös sind die Körperausscheidungen, wie Urin, Stuhl, Erbrochenem, Auswurf, Speichel und Nasenschleim der Tiere. Auch der Verzehr der erkrankten Tiere ist ansteckend. Menschen stecken sich gegenseitig nur durch Geschlechtsverkehr an.
Inkubationszeit	1 + W4 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.

...

Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p><u>Beim Tier:</u> Die Tiere erleiden Schüttelfrost und hohes Fieber und die Nase läuft. Die Lymphknoten an der Kehle schwellen an. Es bilden sich geschwürartige Beläge und Knötchen in der Luftröhre, am Kehlkopf und in der Nase. Große Hautteile sterben ab. Kopfschleimhaut und Muskulatur sind blutig geschwollen. Die Atmung ist erschwert und der Nasenfluss wird eitrig und blutig. Das Pferd bekommt Durchfall, magert ab, wird träge und schließlich setzt eine Lungenentzündung ein.</p> <p><u>Beim Menschen:</u> Der Erkrankte leidet erst an Schüttelfrost, dann an Hitzewallungen. Daneben treten Hautausschlag auf, die Schleimhaut färbt sich bläulich und bekommt Geschwüre und die Lymphknoten schwellen an. Der Erkrankte wird lichtscheu und bekommt Husten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!)
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1 färbt sich nun auch die Haut gelb.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 3 = eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 4 – 6 = Milz- und Leberschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome sind die gleichen, wie in Kategorie 2, allerdings verschlechtern sich die Zustände.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = eine Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 3 – 4 = Milz- und Leberschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. ○ 5 – 6 = Der Erkrankte stirbt an Organversagen.
Diagnose	Ein Arzt kann Rotz diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem.
Prophylaxe	<p>Weitreichende Prophylaxe ist, die Gesundheit der Tiere zu erhalten, wie auch die Hygiene der Tierhaltung. Erkrankte Tiere müssen umgehend getötet werden. Auch das Material, mit denen die Tiere Kontakt hatten, wie z. B. die Krippe, die Tränke, das Putzzeug, das Geschirr, sollten verbrannt oder vergraben werden.</p> <p>Erkrankte Menschen müssen den Geschlechtsverkehr vermeiden.</p>

Ruhr	Hygienebedingte Infektion mit Fieber, Bauchkrämpfen und blutigem Stuhlgang.
Wichtige Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um die Amöbenruhr, die von einem Amöben-Parasiten verursacht wird, der durch verunreinigtes oder ungewaschenes Obst oder Gemüse in den Dickdarm des Humanoiden gelangt. Der Parasit lebt vor allem in tropischen Gebieten, kann aber auch woanders auftreten. Auch der Stuhlgang des Infizierten ist noch monatelang infektiös. Als gefährdetes Gebiet in den USA kommt Florida in Frage.
Auslöser	Ruhr bedeutet Bauchfluss. Der Dickdarm des Menschen erkrankt. Der Krankheit findet häufig in tropischen Gebieten, z. B. in Florida statt, kann aber auch woanders auftreten. Allgemein wird davon ausgegangen, dass verunreinigte Gewässer die Ursache sind.
Infektion	Der Dickdarm des Menschen erkrankt. Die Erkrankung kommt durch verunreinigtes Wasser, verunreinigte Eiswürfel (gibt es seit 1844) oder ungewaschenes Obst oder Gemüse in den Körper. Auch der Stuhlgang des Infizierten ist noch monatelang infektiös. Menschen stecken sich nicht gegenseitig an.
Inkubationszeit	1 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Bauchkrämpfe: – 2 LE und – 1 VIT. • Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet er (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 4 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 5 – 6 = Zysten: Zysten im Dickdarm verursachen täglich – 1 LE und – 1 VIT. Das es sich um Zysten handelt, wird man erst bei einer Obduktion erkennen können. • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Der schleimig-blutige Stuhl ist ein deutlicher Nachweis der Ruhr.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Zyste wird dadurch jedoch verstärkt, nämlich zusätzlich um – 1 LE und – 1 VIT. • Kohletabletten und Opium / Laudanum heben die Wirkung des Durchfalls auf. • Mögliche Zysten (Darmpolypen) müssen operativ entfernt werden.
Prophylaxe	In Gegenden mit niedrigen Hygienebedingungen sollte das Wasser vor der Nutzung abgekocht werden. Der Genuss von Eiswürfeln sollte dort vermieden werden.

Scharlach	Fiebererkrankung mit Hautausschlag und Rachenentzündung
Wichtige Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Scharlach wird durch Streptokokken-Bakterien bzw. deren Toxine ausgelöst und trifft vorwiegend Kinder im Alter bis 7 Jahren. Der Mensch kann allerdings mehrmals im Leben an Scharlach erkranken und andere Menschen anstecken, schon bevor er Symptome zeigt, auch bis zu zwei Wochen lang, und auch wenn er keine Symptome mehr hat. Die Infizierung findet durch Tröpfchenübertragung statt und kann auch durch Wunden übertragen werden.
Auslöser	Die Antikontagionisten gehen davon aus, dass Scharlach durch Ausdünstungen (Miasmen) entsteht, während die Kontagionisten einen mikroskopisch kleinen Erreger vermuten.
Infektion	Eine Ansteckung zwischen Menschen findet durch Husten, Niesen und Wundübertragung (Wundscharlach) statt.
Inkubationszeit	W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Erkrankte leidet an leichten Halsschmerzen und an eine Mandel- und Rachenentzündung, die jedoch keine Schmerzen verursacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Halsschmerzen und der Mandel- und Rachenentzündung aus Kategorie 1 treten nun auch Fieber und Schüttelfrost auf. Der Rachen ist rot und die Mandeln sind geschwollen. Die Zunge bekommt einen weißlichen Belag, der später rotglänzend wird. Es treten Schluckbeschwerden auf. Nach 1 – 4 Tagen tritt ein rot gefärbter Ausschlag an Achseln und Leisten auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 3 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 4 – 6 = Bauch- und Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. <p>Nach 14 Tagen, auch nach der Heilung, kommt es zu einer Abschuppung der Haut an Fingern und Zehen.</p>
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Es treten die Symptome wie in Kategorie 2 auf, die sich allerdings verschlimmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Halsschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W12): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 3 – 4 = Bauch- und Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. ○ 5 – 6 = Gelenkentzündungen: – 1 LE. ○ 7 – 8 = Lungenentzündung (siehe Pneumonie; leichte Kategorie!) ○ 9 = Blutvergiftung (siehe dort; leichte Kategorie!) ○ 10 = Nierenschäden: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 LE. ○ 11 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 12 = PM Herzfehler. <p>Nach 14 Tagen, auch nach der Heilung, kommt es zu einer Abschuppung der Haut an Fingern und Zehen.</p>
Diagnose	Ein Arzt kann die Krankheit anhand der Symptome erst ab Kategorie 2 erkennen, wenn ihm der TW auf MED gut gelingt. Bei einem normal gelungenen TW wird er die Krankheit eingrenzen können auf Scharlach oder Pocken.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Bei kontinuierlicher Einnahme von Johanniskraut oder Knoblauch oder durch die Behandlung mit Kamille oder Salbei wird der TW auf VIT + 1 WM.
Prophylaxe	Der Kontakt zu Erkrankten sollte vermieden werden.

Struma	Vergrößerung der Schilddrüse und des Halses; evtl. Schluckbeschwerden und Atemnot
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Diese Erkrankung wird auch Kropf genannt. Ausgelöst wird sie durch Jodmangel. Diese Erkrankung tritt überwiegend bei Menschen auf, die im Gebirge leben. Sie kann aber auch nach einem Drüsenfieber auftreten oder bei Frauen nach den Wechseljahren. • Wenn der Charakter ein Raucher ist, werden die folgenden TW auf VIT – 2 WM. • Lebt oder lebte der Charakter jahrelang im Gebirge, werden die folgenden TW auf VIT – 2 WM.
Auslöser	Es wird davon ausgegangen, dass Ausdünstungen (Miasmen) die Ursache sind, die vorwiegend im Gebirge auftreten. Sie scheint auch besonders bei Menschen aufzutreten, die sich viel ärgern. Der Ausgleich der Lebenssäfte ist darum bei altmodischen Medizinern noch eine Ursache. Die Kontagionisten, vor allem der französische Chemiker und Mikrobiologe Louis Pasteur, vermuten ab den 1850ern ein Pathogen hinter der Krankheit. Es kann ein schockierender Anblick sein, wenn man eine Siedlung in den Bergen betritt, in denen viele der Einwohner an Kropf erkrankt sind.
Infektion	Struma betrifft häufig bestimmte Gebiete, in denen die Erkrankung über Generationen hinweg auftritt. Sie ist jedoch nicht ansteckend.
Inkubationszeit	Keine. Die Veränderung tritt zum nächsten Abenteuer auf.
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT findet zu jedem Abenteuer statt. <ul style="list-style-type: none"> - Der Wert kann nicht in eine leichte Kategorie absinken, ... <ul style="list-style-type: none"> o außer wenn ein meisterhafter TW stattfindet und der Wert dadurch unter die Kategorie sinkt. o Außer wenn eine bestimmte therapeutische Maßnahme durchgeführt wird (siehe unten!) - Der Wert kann in eine höhere Kategorie steigen, wodurch der Kropf weiter anwächst.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	Die Schilddrüse und somit der Hals sind leicht vergrößert. <ul style="list-style-type: none"> • Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> o Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. o Alle seine TW werden dann – 2 WM. • Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig und dauerhaft – 1 AUSS.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Die Schilddrüse und somit der Hals sind leicht vergrößert. Der Betroffene hat häufig ein Engegefühl im Hals und leidet unter Schluckbeschwerden. <ul style="list-style-type: none"> • Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> o Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. o Alle seine TW werden dann – 2 WM. • Atemnot: Während beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch während eines Kampfes oder während des Essens, muss dem Charakter der TW auf WS gelingen, sonst erleidet er Atemnot. <ul style="list-style-type: none"> o In einem Kampf muss der TW zu Beginn der 2. Kampfrunde gemacht werden. o Der Charakter erleidet dann einen Schock und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. • Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig einen Abzug in AUSS: <ul style="list-style-type: none"> o Dauerhaft – 1, wenn der Erkrankte von Kategorie 1 in Kategorie 2 aufsteigt. o Dauerhaft – 2, wenn der Erkrankte bei der Ermittlung direkt in Kategorie 2 gerät.

...

Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Schilddrüse und somit der Hals sind extrem vergrößert. Es haben sich Knoten gebildet. Der Betroffene hat ein Enge- oder Kloßgefühl im Hals und leidet dauerhaft an Schluckbeschwerden und Luftnot.</p> <ul style="list-style-type: none"> Spontane Erschöpfung: Nach beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch nach einem Kampf, ist der Betroffene 1 Min. lang erschöpft. <ul style="list-style-type: none"> Er kann keine schweren Bewegungen mehr ausführen. Alle seine TW werden dann – 2 WM. Atemnot: Während beweglichen, sportlichen oder arbeitenden Tätigkeiten, wie auch während eines Kampfes oder während des Essens, muss dem Charakter der TW auf WS gelingen, sonst erleidet er Atemnot. <ul style="list-style-type: none"> In einem Kampf muss der TW zu Beginn der 2. Kampfrunde gemacht werden. Der Charakter erleidet dann einen Schock und ist 1 Min. lang bewegungs- und handlungsunfähig. Das Aussehen leidet. Der Charakter erleidet einmalig einen Abzug in AUSS: <ul style="list-style-type: none"> Dauerhaft – 1, wenn der Erkrankte von Kategorie 2 in Kategorie 3 aufsteigt. Dauerhaft – 3, wenn der Erkrankte bei der Ermittlung direkt in Kategorie 3 gerät. Vor jedem Abenteuer muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter einen bösartigen Tumor in den Schilddrüsen und somit das PM Krebs.
Diagnose	Ein Arzt kann die Erkrankung anhand der Symptome erkennen. Er tastet dafür den Hals bzw. die Schilddrüsen ab.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen. Es existieren einige medizinische Ansätze, die eine Heilung ermöglichen: <ul style="list-style-type: none"> Die Behandlung mit Meerschwämmen und Seetang oder die Einnahme einer Jod-Tinktur. Wird der Betroffene damit behandelt, dann kann der Krankheitswert in eine niedrigere Kategorie sinken, wenn der TW auf VIT entsprechend gelingt. Somit ist auch eine Heilung möglich. Auch eine Operation an Schilddrüsen kann vorgenommen werden. Misslingt dem Mediziner jedoch der TW auf MED, können dadurch die Stimmbänder zerstört werden. Außerdem ist danach ein TW auf GL nötig, sonst kehrt die Erkrankung in W20 Abenteuern wieder zurück.
Prophylaxe	Gegen Struma kann man sich scheinbar nicht schützen. Das Fortziehen aus dem Gebiet wäre eine Möglichkeit. Frauen, die von Struma betroffen sind, tragen häufig Kropfbänder um den Hals, die durchaus modisch aussehen können.

Syphilis	Geschlechtskrankheit, die Fieber, Schmerzen, Entzündungen und Geschwüre verursacht
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Auslöser ist ein Bakterium, das durch Geschlechtsverkehr übertragen wird. Auch durch die Berührung mit offenen Wunden ist eine Übertragung möglich. Das Bakterium existiert nur im Menschen. Bekannt wurde die Krankheit 1494 im Italienischen Krieg, wo sie bei den französischen Truppen weit verbreitet war. Sie wurde darum als Franzosenkrankheit bezeichnet. Andere volkstümliche Bezeichnungen lauten „Harter Schanker“ oder „Große Blattern“.
Auslöser	Als Auslöser der Krankheit werden sexuelle Ausschweifungen und unmoralisches Verhalten gesehen. Die Kontagionisten gehen von mikroskopischen Kleinstlebewesen (Bakterien) aus, wodurch die Krankheit übertragen wird. Die Antikontagionisten stimmen hier zu, dass es sich um eine ansteckende Krankheit handelt, sehen die Auslöser jedoch in Miasmen, mit denen sich die Menschen infiziert haben können.
Infektion	Die Übertragung findet durch Geschlechtsverkehr statt.
Inkubationszeit	14 + W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Am Infektionsherd breitet sich schon während der Inkubationszeit ein schmerzhaftes Geschwür aus, das eine farblose Flüssigkeit aussondert, das viele Erreger in sich trägt. Nahe dieser Lokalinfection schwellen nach 25 Tagen die Lymphknoten an. Nach 10 Tagen schwellen die Geschwüre wieder ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.

Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Symptome von Kategorie 1 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Der Charakter erleidet zusätzlich Hautausschlag mit Knötchen, die aufplatzen und infektiöse Flüssigkeit aussondern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopf- und Gliederschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Bei einem guten TW auf MED erkennt der Arzt die Krankheit anhand des Geschwürs und der angeschwollenen Lymphknoten. Bei einem normal gelungenen TW erkennt er die Krankheit erst bei Kategorie 2. Außerdem besteht für ihn ebenso die Möglichkeit, dass es sich um Tripper (Gonorrhö) oder um Pocken oder Lepra handeln könnte.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Weihrauch, in Form einer Salbe aufgetragen, bewirkt nur in der leichten Kategorie auf den TW auf VIT + 1 WM. Bei kontinuierlicher Einnahme von Johanniskraut oder Knoblauch wird der TW auf VIT + 1 WM. Nach 60 Tagen heilt der Erkrankte eigenständig. Der Krankheitsverlauf hört auf und der Krankheitswert sinkt täglich – 1. Auch nach einer Heilung kann die Krankheit noch Jahre später wieder ausbrechen. Wenn das geschieht, werden auch innere Organe befallen. Es entstehen Geschwüre, Hirnhautentzündung, Demenz, Lähmung und innere Blutungen. Nach W100 Monaten muss der Charakter darum einen TW auf GL schaffen, sonst erleidet er die Krankheit in Kategorie 3.
Prophylaxe	Sexuelle Ausschweifungen sollten generell vermieden werden. Erkrankte Personen müssen den Geschlechtsverkehr unterlassen, um andere Personen nicht anzustecken. In der hoch ansteckenden Phase ist die Verwendung von Handschuhen und schützender Bekleidung nötig. Wegen der Ansteckungsgefahr empfiehlt sich die Isolierung des Erkrankten.

Tetanus	Kaum ansteckende Krankheit, die Muskelkrämpfe auslöst.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Tetanus wird auch Wundstarrkrampf genannt. Der lateinische Begriff <i>tetanus</i> bedeutet „Spannung“, „Krampf“. Es wird durch die Sporen des Bakteriums Clostridium tetani ausgelöst, das sich in Staub und Gartenerde aufhält. Die Sporen gelangen durch offene Wunden in den Organismus, wo sie einen Giftstoff absondern (Tetanospasim), der die muskulären Nervenzellen schädigt und zu Krämpfen führt.
Auslöser	Antikontagionisten gehen davon aus, dass Tetanus aus Ausdünstungen in der Erde (Miasmen) entsteht. Kontagionisten vermuten dahinter einen mikroskopisch kleinen Erreger. 1884 kann der deutsche Internist Arthur Nicolaier das Bakterium im Erdboden nachweisen. Er überimpft damit Versuchstiere.
Infektion	Menschen erkranken häufig bei der Land- und Gartenarbeit oder wenn sie sich verletzen, vor allem an rostigen Gegenständen. Auch in Kriegen tritt häufig Tetanus auf. Eine Übertragung zwischen Menschen ist nicht möglich, außer durch eine Schwangerschaft.
Inkubationszeit	2 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.

...

<p>Leichte Erkrankung (Kategorie 1)</p>	<p>Der Erkrankte leidet an Schwindel, Gliederzittern und Schweißausbrüchen und bekommt schwere Krämpfe. Die Krämpfe kehren unregelmäßig wieder und können leicht durch Lichtreize, Geräusche und Berührungen ausgelöst werden. Es beginnt damit, dass der Mund nicht mehr geöffnet werden kann („Kieferklemme“) und die Gesichtsmuskeln verkrampfen. Es entsteht ein grinsender Ausdruck („Dämonengrinsen“). Auch der Kehlkopf ist betroffen und erschwert das Schlucken und Sprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W20 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)</p>	<p>Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 2, aber die Krämpfe verändern sich. Anstelle der Muskelverkrampfung tritt eine komplette Muskelspannung auf, die sich vor allem auf die Rückenmuskulatur auswirkt. Der Betroffene fällt unter angespannter Krampfhaltung zu Boden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W10 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. ◦ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst kommt es zu Wirbelbrüchen und dadurch zur vollständigen Lähmung. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Schwere Erkrankung (Kategorie 3)</p>	<p>Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 1, aber die Krämpfe verschlimmern sich erneut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Die Krämpfe finden immer nach W6 Std. statt. Sie dauern 1 – 2 Min. Der Zeitpunkt wird vom SM geheim ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Jeweils – 3 LE und – 1 VIT. ◦ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst kommt es zu Wirbelbrüchen und dadurch zur vollständigen Lähmung. ◦ Bei jedem Auslöser muss der TW auf GL gelingen, sonst stirbt der Charakter an (W6): 1 – 3 = Erstickung; 4 – 6 = Herzversagen. • Nach der Nacht entscheidet ein TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt dieser TW, leidet der Charakter unter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
<p>Diagnose</p>	<p>Ein Arzt kann anhand der Symptome eindeutig Tetanus diagnostizieren, wenn ihm der TW auf MED gelingt.</p>

...

Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Der Erkrankte muss sich in abgedunkelten und ruhigen Räumen aufhalten, wodurch das Auftreten von Krämpfen gedrosselt wird. Der SM ermittelt heimlich mit dem W4, wie lange sich der Krampfanfall hinauszögert. Laudanum kann als Beruhigungsmittel verabreicht werden. Das Ausschneiden der Wunde oder die Amputation der Körperpartie beendet die Erkrankung, wenn der TW auf MED gut gelingt.
Prophylaxe	Bei der Land- und Gartenarbeit müssen Verwundungen vermieden werden, vor allem beim Umgang mit rostigen Metallen. Eine mögliche Wunde muss sofort gereinigt werden.

Tollwut	Infektion, die durch Tiere übertragen wird und tödliche Gehirnentzündung verursachen kann.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Tollwut wird durch verschiedene Lyssaviren ausgelöst, die primär bei gleichwarmen Tieren auftreten, z. B. bei Rotfüchsen, Hunden, Katzen, Frettchen, Dachsen, Affen, Mungos, Schakalen, Waschbären, Stinktieren, Wölfen und Fledermäusen. Das Virus befindet sich im Speichel des tollwütigen Tieres und wird meistens durch einen Biss oder eine Kratzwunde übertragen.
Auslöser	Auslöser sind erkrankte Tiere. Antikontagionisten vermuten dahinter Ausdünstungen (Miasmen), an denen die Tiere erkrankt sind. Kontagionisten gehen von einem mikroskopisch kleinen Erreger aus. Tatsächlich gelingt es dem französischen Chemiker und Mikrobiologen 1885 eine Tollwutbehandlung in Form einer aktiven Schutzimpfung an einem erkrankten Mann durchzuführen, der danach geheilt ist.
Infektion	Der Mensch kann erkranken, wenn er von einem tollwütigen Tier gebissen oder gekratzt wurde. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nur gering möglich.
Inkubationszeit	W4 Monate
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Bei einem Biss wird die Körperpartie zunächst Schmerzen aufweisen, aber die Haut verliert dort ihre Empfindsamkeit. Nach der Inkubation folgen Lähmungen, Angst, Verwirrtheit, Nervosität, Delirium, anomales Verhalten, Halluzinationen und Schlaflosigkeit. Die Lähmung betrifft den Rachen, wodurch das Sprechen und Schlucken kaum möglich ist. Der Anblick von Wasser löst im Rachen schon Krämpfe aus. Der produzierte Speichel kann nicht mehr abgeschluckt werden und bildet Schaum vor dem Mund. Reize wie Luftzug, Geräusche oder Licht führen zu Wutanfällen, Schreien, Schlagen und Beißen. In der Zeit lässt sich das Virus durch den Schaum oder durch Blutübertragung verbreiten. In einigen Tagen tritt meistens der Tod ein. Bei den wenigen Überlebenden bleiben schwerste Gehirnschäden zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> Angststörung: - 1 MUT und alle Phobien-PM + 1. Verwirrtheit: alle gedanklichen TW werden - 2 WM. Wahn: - 1 VIT und - W4 WS. Das PM Cholerik steigt + 1. Halluzinationen. Krämpfe: - 3 LE und - 1 VIT. <ul style="list-style-type: none"> Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter einen Hirnschaden: Endgültig - 1 INTEL und - 1 REFL. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert - 1 VIT und - 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat. Sollte der Charakter eigenständig heilen, muss ihm künftig dennoch je Abenteuer der TW auf GL gelingen, sonst verliert er endgültig - 1 INTEL.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	Wie Kategorie 1
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	Wie Kategorie 1
Diagnose	Gelingt dem Arzt der TW auf MED, wird er Tollwut diagnostizieren. Er wird dabei auch nach Wunden und möglichen Tierangriffen fragen.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken nicht, aber Sedative stellen den Patienten ruhig. Der Erkrankte muss in einem Krankenhaus behandelt werden. Ab 1885 existiert eine Simultanimpfung, wodurch die Krankheit besiegt werden kann. Nach der Einnahme bewirkt es + 1 WM auf VIT und ab dem 3. Tag werden LE und VIT täglich um W4 Punkte regeneriert. Der Impfstoff ist noch nicht weit verbreitet.
Prophylaxe	Der Kontakt zu tollwütigen erscheinenden Tieren muss vermieden werden. In Gebieten mit tollwütigen Tieren werden Jäger eingesetzt, um die Tiere zu erlegen und eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Trippler	Geschlechtskrankheit, die Juckreiz und Ausfluss verursacht.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Erkrankung wird durch Gonokokken-Bakterien ausgelöst, die sich an den Schleimhautzellen der Harnröhre oder des Gebärmutterhalses ansiedeln. 1879 veröffentlicht der deutsche Dermatologe und Bakteriologe Albert Neisser die Bakterien und die Erkrankung erhält den Namen Gonorrhö.
Auslöser	Bis 1879 wird die Krankheit als Tripper bezeichnet; ab 1879 erhält sie den wissenschaftlichen Namen Gonorrhö. Kontagionisten gehen bis dahin davon aus, dass es sich bei dem Erreger um ein Bakterium handelt. Antikontagionisten lehnen bis in die 1880er die Vorstellung von mikrobiologischen Kleinstlebewesen ab, stimmen bei Tripper aber dahingehend überein, dass es eine ansteckende Krankheit ist.
Infektion	Gonorrhö wird durch Schmierinfektion, vor allem durch den ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen; auch bei Anal- und Oralverkehr. Gonorrhö kann ebenso die Augen infizieren, wenn man nach der Berührung der infizierten Genitalien die Augen reibt.
Inkubationszeit	Bei Männern: 1+W6 Tage; bei Frauen 10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Es entsteht eine eitrige Entzündung, die aus dem Glied ausläuft. Der Erkrankte hat Schmerzen beim Urinieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichter Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 1, sind nun auch die Augen infiziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. Leichte Sehstörung: – 2 SINN (betrifft nur das Sehen). <ul style="list-style-type: none"> Sollte die SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Neben den Symptomen aus Kategorie 2, ist nun auch der ganze Körper befallen. Die Haut bekommt Pusteln, es bildet sich Eiter in den Gelenken und die Prostata oder der Uterus ist entzündet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerer Juckreiz: – 2 LE und – 1 VIT. Leichte Sehstörung: – 2 SINN (betrifft nur das Sehen). <ul style="list-style-type: none"> Sollte die SINN unter 4 sinken, ist der Charakter vorübergehend erblindet. Entzündung: – 1 LE und – 1 VIT. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter unter leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. <ul style="list-style-type: none"> Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Diagnose	Ein Arzt kann die Krankheit anhand der Symptome erkennen, wenn ihm der TW auf MED gut gelingt. Bei einem normal gelungenen TW ist unklar, ob es sich um Tripper, Harter Schanker oder sogar um Pocken oder Aussatz handeln kann.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lösen die Entzündungen auf. Trippler heilt von selbst: Ab dem 5. Tag hört der Krankheitsverlauf auf und der Krankheitswert sinkt täglich um einen Punkt
Prophylaxe	Natürliche Enthaltbarkeit.

Tuberkulose	Lungenerkrankung, die Fieber verursacht, auch Organe befallen werden und tödlich sein kann.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Auch als Schwindsucht bekannt. Tuberkulose wird durch ein Mykobakterium ausgelöst, das in Böden, im Grundwasser und im Staub beherbergt ist. Der Erreger wird durch Tröpfcheninfektion übertragen. Auch offene Wunden können den Erreger über die Luft aufnehmen. Kühe können Tuberkulose bekommen, wodurch die Rohmilch infiziert sein kann. Schlachter können sich durch offene Wunden an verseuchten Tieren infizieren. Häufig tritt das Bakterium auch durch Kakerlaken und deren Kot auf. Trotz der hohen Infektionsgefahr erkranken nur wenige Menschen an Tuberkulose, weil der Erreger oft abgewehrt wird. • Tuberkulose wird auch als Schwindsucht bezeichnet. • Wurde die Tuberkulose nicht medizinisch behandelt, kann sie nach Monaten wieder ausbrechen. Nach W6 Monaten muss dann der TW auf GL gelingen, sonst kehrt die Schwindsucht zurück. • Infektiös ist der Erkrankte erst ab Kategorie 2.
Auslöser	Als Auslöser werden von Antikontagionisten Ausdünstungen im Boden (Miasmen) vermutet. Auch eine Ungleichverteilung der Körpersäfte, die Verstärkung oder der Verfall der Sitten wird für viele Mediziner als Ursache angesehen. Die Kontagionisten vermuten mikroskopisch kleine Erreger hinter der Krankheit. Erst 1882 beschreibt der deutsche Mediziner und Mikrobiologe das Mykobakterium Tuberculosis.
Infektion	Wer von der Tuberkulose betroffen ist, kann diese über Atmung, Husten und Niesen und Geschlechtsverkehr übertragen. Aber es sind auch Fälle bekannt, in denen verwundete Menschen die Erkrankung bekommen haben. Auch Kühe können an der Tuberkulose erkranken und wiederum Menschen anstecken, wenn Rohmilch konsumiert wird. Auch Schlachter erkranken an infizierten Tieren häufig. Trotz der hohen Infektionskrankheit, breitet sich die Krankheit nur in Ballungsgebieten stärker aus.
Inkubationszeit	2+ W4 Wochen
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Die leichte Tuberkulose ist nicht ansteckend und verläuft fast symptomfrei. Es bilden sich lediglich in der Lunge und an entsprechenden Lymphknoten kleine Entzündungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Tuberkulose konnte sich weiter ausbreiten. Neben Fieber, Erschöpfung und Schmerzen in der Brust, leidet der Erkrankte an Appetitlosigkeit und folglich an einer Gewichtsabnahme. Die Lymphknoten sind geschwollen und der Erkrankte ist heiser und muss viel husten, gelegentlich auch mit eitrigem Auswurf. In dieser Kategorie ist der Charakter leicht ansteckend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schmerzen in der Brust: – 1 LE.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Kategorie ist die Offene Tuberkulose, die sehr infektiös ist. Die Krankheit hat sich im Blut und in der Lunge ausgebreitet. Auch die Haut ist davon betroffen und es bilden sich eitrige Geschwüre. Neben Fieber, Erschöpfung und Schmerzen leidet der Erkrankte an starker Blutarmut, Appetitlosigkeit und Untergewicht, starkem Husten, mit teils blutigem Auswurf und Atemnot.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Schmerzen in der Brust: – 1 LE. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Untergewicht: – 1 AUSS. <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 = Halluzinationen ○ 2 = Krämpfe: – 3 LE und – 1 VIT. ○ 3 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 4 = Koma. ○ 5 = Blutvergiftung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 6 = Tod: Der Charakter verstirbt an Lungen- und Kreislaufversagen.

...

Diagnose	Ein Arzt kann Schwindsucht erst durch den Hustenauswurf (Sputum) und die schweren Symptome ab Kategorie 3 diagnostizieren, wenn der TW auf MED gelingt. Ansonsten wird er auf eine Fiebererkrankung tippen. Eine Lungenautopsie dient als Nachweis für die Tuberkulose.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Durch die Behandlung mit Kamille (inhaliert) wird der TW auf VIT + 1 WM. Bei schwerer Tuberkulose wird häufig Laudanum verschrieben. Neuste Untersuchungen deuten darauf hin, dass ein Aufenthalt in gesunder Luft, vor allem in den Bergen Gesundheit bieten kann (Luftkur; Sanatorium).
Prophylaxe	Kontakt mit Personen, die an offener Tuberkulose leiden (blutiger Auswurf, eiternde Geschwüre) müssen vermieden werden. Erkrankte Tiere müssen entsorgt werden.

Typhus	Hygienebedingte Fieberkrankheit, mit Verstopfung und Kopfschmerzen.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Outplay: Typhus entsteht durch ein Bakterium, das sich in verunreinigten Nahrungsmitteln und verschmutztem Wasser befindet. Das Bakterium nistet sich im Darm ein. Die Erkrankten und selbst noch die Genesenen können den infektiösen Erreger mit dem Stuhl oder Urin noch bis zu 6 Monate lang ausscheiden.
Auslöser	Die Antikontagionisten sehen in Ausdünstungen im Wasser (Miasmen) die Ursache der Erkrankung. Die Kontagionisten vermuten dahinter einen mikroskopisch kleinen Erreger. 1850 veröffentlicht der deutsche Pathologe Carl Joseph Eberth die Entdeckung des Bazillus. Der Infektionsweg ist jedoch noch nicht geklärt.
Infektion	Der Mensch kann durch das verunreinigte Wasser beim Baden, Trinken oder Essen der infizierten Nahrung erkranken.
Inkubationszeit	6 + W20 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<ul style="list-style-type: none"> Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. Nach der Nacht entscheidet der TW auf WS darüber, ob der Charakter ausreichend schlafen konnte. Misslingt der TW, leidet der Charakter an leichter Müdigkeit und verliert – 1 VIT und – 1 WS. Diese Werte regenerieren sofort, wenn der Charakter kurz geschlafen hat.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Der Charakter erleidet neben dem Fieber nun auch Husten, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Durchfall. Er bekommt einen fleckenförmigen rosa-rötlichen Hautausschlag.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome aus Kategorie 2 verschlimmern sich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT. Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. Schmerzen im Nierenbereich: – 1 LE. Blutungen im Darmbereich: – 1 LE und – 1 VIT.
Diagnose	Befindet sich der Erkrankte in Kategorie 1, wird der Arzt bei einem gelungenen TW auf MED nur eine Fiebererkrankung diagnostizieren können. Ab Kategorie kann er die Krankheit eingrenzen, zwischen Fleckfieber und Typhus. Mit einem gut gelungenen TW erkennt er sie dann als Typhus. Ab dem Jahr 1847 ist ein guter TW auf MED nicht mehr nötig, weil seitdem durch den britischen Neurologen und Arzt William Jenner die Unterscheidung zwischen Typhus und Fleckfieber gesichert wird.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. Laudanum / Opium wirkt gegen Durchfall.
Prophylaxe	In unterversorgten Gegenden muss auf Hygiene geachtet werden. Unzureichend gegarte Speisen und verunreinigtes Wasser müssen vermieden werden.

Wanderröte	Erkrankung, die Juckreiz, Fieber, Schmerzen und Lähmungen auslösen kann.
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um die Borreliose, die durch das Bakterium Borrelia ausgelöst wird, die Körpergewebe und Organe von Menschen befallen kann. Es nutzt die Zecke als Wirt, durch deren Biss auch der Humanoid infiziert werden kann.
Auslöser	Ausdünstung, die vor allem in Wald- und Wiesengebieten in mildwarmer Jahreszeit auftaucht. Der Biss durch eine Zecke wird als Auslöser in Betracht gezogen. Scheinbar aber nur in milden Gebieten.
Infektion	Eine Übertragung von Mensch zu Mensch existiert nicht.
Inkubationszeit	7 + W6 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>An der Haut kann die Wanderröte an einer lokalen Stelle auftreten. Dies ist ein Fleck mit einem hellroten Ring oder Doppelring herum. Der W6 entscheidet: Bei 1 – 3 ist nichts erkennbar; bei 4 – 6 findet eine Rötung der Haut statt. Der Wanderröte-Fleck verschwindet nach 5 + W20 Tagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein TW auf GL muss stattfinden. Misslingt dieser TW, kommt es an der Lokalinfektion zum Juckreiz: – 1 LE und – 1 VIT. • Der W6 entscheidet außerdem: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. ○ 3 – 4 = Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. ○ 5 – 6 = Gliederschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Unbehandelt sinkt der Krankheitsverlauf täglich – 1 KW und die Symptome (außer vielleicht der Wanderröte-Fleck) hören dann auf. Die Krankheit bricht dann aber wieder in W4 Monaten erneut aus, wenn der TW auf VIT misslingt. Dann gerät die Krankheit in Kategorie 2, also mit dem KW von 15.
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Die Erkrankung hat den Körper komplett angegriffen. Zu Beginn tritt eine dunkelbläuliche Schwellung an einem der Beine statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält den ganzen Tag an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopfschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT und alle TW werden – 2 WM. • Schwitzsucht: Der Charakter schwitzt stark. • Gliederschmerzen: – 1 LE und – 1 VIT. • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Charakter: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entzündung der Hirn-Nerven: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ Lähmungen: – W6 REFL und – 2 WM auf alle TW. ○ Lähmung der Gesichtsmuskulatur: – 2 WM auf visuelle TW. ○ Die Ohr läppchen schwellen an. • Sollte die Erkrankung unbehandelt oder behandelt abklingen, ist nach W20 Monaten ein TW auf VIT nötig, sonst tritt die Erkrankung erneut auf. Dann gerät die Krankheit in Kategorie 3, also mit dem KW von 18.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Die Symptome sind die gleichen wie in Kategorie 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss der TW auf GL gelingen, sonst erhält der Betroffene das PM Herzfehler.
Diagnose	Existiert ein erkennbar lokaler Wanderröte-Fleck auf der Haut, diagnostiziert der Arzt die Wanderröte, wenn ihm der TW auf MED gelingt. Ist kein Fleck erkennbar, muss dem Arzt der TW auf MED gut gelingen, um die Krankheit bestimmen zu können.
Heilung / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Ein Heilmittel existiert nicht.
Prophylaxe	In Gebieten, in denen es zu solchen Erkrankungen gekommen ist, sollte man nicht ungeschützt, also nur mit guter Bekleidung Wald und Flur betreten und seinen Körper danach nach Zecken absuchen.

Ziegengrippe	Fiebererkrankung, die auch Leber- oder Lungenentzündung verursachen kann
Wichtige Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Outplay: Es handelt sich um Q-Fieber, das vom Bakterium <i>Coxiella burnetti</i> ausgelöst wird. Es nistet sich in Zellen von Tieren und Menschen ein. Der Erreger kann von Tier auf Mensch übertragen werden. In Form von Sporen kann er jahrelang in Staub, auf Heu oder Wolle überleben und infektiös sein. Das Bakterium ist extrem überlebensfähig und äußerst ansteckend. Schafe, Ziegen, Katzen und Rinder nehmen den infizierten Kot von Zecken auf. Der kontaminierte Kot der Tiere wird dann durch Staub vom Menschen inhaliert. Auch eine Übertragung durch kontaminierte Wolle, Milch und kontaminiertes Fleisch ist möglich.
Auslöser	Antikontagionisten sehen als Auslöser natürliche Ausdünstungen (Miasmen), die primär von Tieren aufgenommen werden. Über die infizierten Tiere erkranken dann die Menschen. Kontagionisten vermuten dahinter einen mikroskopisch kleinen Erreger.
Infektion	Der kontaminierte Kot der Tiere wird durch Staub vom Humanoiden eingeatmet. Auch eine Übertragung durch kontaminierte Wolle, Milch und kontaminiertes Fleisch ist möglich. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch geschieht äußerst selten.
Inkubationszeit	9 + 3W10 Tage
Krankheitsverlauf	Der TW auf VIT muss täglich gemacht werden.
Leichte Erkrankung (Kategorie 1)	<p>Der Erkrankte leidet an Fieber, Erschöpfung, Appetitverlust, Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Verwirrtheit, trockenem Husten und Brustschmerzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichtes Fieber: Der Charakter verliert – 1 LE und – 1 VIT. Das Fieber hält W6 Std. lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. <p>- Bei Tieren (Schafen, Ziegen, Rindern und Katzen) verläuft die Erkrankung ohne deutliche Symptome. Es treten Abgeschlagenheit und Fressunlust auf. Es kann auch zu Fehlgeburten kommen.</p>
Mittlere Erkrankung (Kategorie 2)	<p>Es treten die Symptome aus Kategorie 1 auf, die sich allerdings verschlimmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W6): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Übelkeit: – 1 VIT ○ 3 – 4 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT.
Schwere Erkrankung (Kategorie 3)	<p>Es treten die Symptome aus Kategorie 1 auf, die sich allerdings verschlimmern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweres Fieber: Der Charakter verliert – 2 LE und – 2 VIT. Das Fieber hält einen Tag lang an. Schont sich der Charakter in der Zeit nicht, erleidet er erneut einmalig die Abzüge. • Kopf- und Brustschmerzen: – 2 LE und – 1 VIT (keine weiteren negativen WM). • Erschöpfungssyndrom: – 1 GL, – 1 LE, – 1 VIT und – 1 WS und alle TW werden – 2 WM. • Muskelschmerzen: – 1 LE. <ul style="list-style-type: none"> • Außerdem muss ein TW auf GL gelingen, sonst erleidet der Betroffene (W10): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 – 2 = Übelkeit: – 1 VIT ○ 3 – 4 = Erbrechen: – 1 LE und – 1 VIT. ○ 5 – 6 = Durchfall: Sofort und W6 Std. lang muss der Charakter je ¼ Std. aufs Klo. Wegen Dehydrierung erleidet er – 1 LE und – 1 VIT. ○ 7 = Lungenentzündung (siehe dort; Kategorie 1!) ○ 8 = Leberentzündung: Gelbsucht; siehe Hepatitis, Kategorie 1! ○ 9 = Hirnhautentzündung: W6 Abenteuer lang endgültig – 1 REFL und – 1 INTEL. ○ 10 = Herzentzündung: Der Charakter erhält das PM Herzfehler.
Diagnose	Ein Arzt wird die Ziegengrippe nur bei einem guten TW auf MED erkennen. Ansonsten diagnostiziert er eine Fiebererkrankung, vielleicht auch eine Lungenentzündung.
Heilung Therapie	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzmittel wirken vorübergehend gegen die Schmerzen und lassen das Fieber abklingen. Schweres Fieber wird zu leichtem. • Laudanum / Opium wirkt gegen den Durchfall.

...

Prophylaxe	Personen in entsprechenden Berufen, in der Tierzucht, bei der Milchverarbeitung, bei der Schlachtung, können leicht betroffen sein und müssen sich darum ausreichend schützen. Mundschutz ist sinnvoll. Erkrankte Tiere müssen gekeult und entsorgt werden.
------------	---

10. Beispiel-Erkrankung: Syphilis bei Hans Wurst

Krankheitsverlauf						Anmerkungen
Erkrankter	Hans Wurst		Krankheit	Syphilis		Hans Wurst hatte sich an Syphilis angesteckt. Der TW auf VIT erbrachte 18, somit ist der TW misslungen. Seine Inkubation betrug 23 Tage. Schon während der Inkubation breitete sich ein Geschwür am Glied aus, das aber nach 10 Tagen wieder abheilte.
Ursprüngl. Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	15	15	15	+ 1	
Erkrankung - Tag 1						Anmerkungen
Krankheitszustand	Kategorie 2		KW	15		Heute wacht Hans Wurst mit Fieber und Schmerzen auf. Sein Schwager fährt ihn daraufhin mit einem Planwagen zu einem Arzt ins Dorf. Hans Wurst sitzt hinten im Planwagen, um seinen Schwager nicht mit irgendeiner Krankheit anzustecken.
Symptome	Schweres Fieber: - 2 LE und - 2 VIT; Kopf- / Gliederschm.: - 2 LE, - 1 VIT und - 2 WM.					
Ermittelte Werte	GL	LE	VIT	WS	WM	Der Arzt untersucht und befragt Hans Wurst. Hans Wurst berichtet ihm vom Geschwür. Dem Arzt gelingt der TW auf MED normal. Wegen der Schwere der Erkrankung tippt der Arzt auf Lepra, Syphilis, Pocken oder Tripper. Er mahnt Hans Wurst an, dass sollte es sich um eine Geschlechtskrankheit handeln, fremder Geschlechtsverkehr eine schlimme Sache sei. Er gibt ihm Weidenrinde gegen Schmerzen und Fieber mit und Baldrian, um den Schlaf zu fördern. Für die ärztliche Untersuchung und die Medizin berechnet der Arzt Hans Wurst 5 \$. Hans Wurst soll in ein paar Tagen wiederkommen, wenn sich nichts ändert oder es schlimmer wird und er soll sich zunächst in Quarantäne begeben. Am Nachmittag nimmt Hans Wurst die Weidenrinde ein. Dadurch regenerieren einige Werte. Am Abend nimmt er Baldrian ein, damit er gut schlafen kann. Bei Syphilis müsste Hans Wurst für die Nacht einen TW auf WS schaffen, sonst erleidet er am nächsten Tag Müdigkeit. Durch Baldrian ist das nicht mehr nötig. Außerdem regenerieren dadurch Werte.
	18	11	12	15	/	
Einfluss am Morgen	Keine; Hans Wurst bemerkt seine Symptome. Er fährt zu einem Arzt.					
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	11	12	15	/	
Einfluss am Tag	Hans Wurst nimmt Weidenrinde: Es regeneriert + 2 LE und + 1 VIT und senkt das Fieber.					
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	13	13	15	/	
Einfluss in der Nacht	Hans Wurst nimmt Baldrian gegen Müdigkeit und regeneriert dadurch + 1 VIT und + 1 WS.					
Werte am Folgetag	GL	LE	VIT	WS	WM	
	18	13	14	15	/	

Erkrankung – Tag 2						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL 18	LE 13	VIT 14	WS 15	WM /	<p>Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 8 und somit ist der TW normal gelungenen. Hans Wurst ist an diesem Tag also symptomfrei. Der KW sinkt auf 14 und somit auch in die leichte Kategorie 1. Hans Wurst regeneriert LE und VIT + 1.</p> <p>Hans Wurst nimmt am Morgen Weidenrinde. Dadurch sind seine Werte nun wieder vollständig regeneriert.</p> <p>Am Tag kann er sich symptomfrei bewegen.</p>
Krankheitszustand	Kategorie 2			KW	15	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
/	- 2 (Kopfschmerzen)		- 4			
Ergebnis TW auf VIT	8; normal gelungen			Neuer KW	14	
Symptome	Keine					
Ermittelte Werte	GL 18	LE 14	VIT 14	WS 15	WM /	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt Weidenrinde: Es regeneriert + 2 LE und + 1 VIT.					
Werte am Vormittag	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss am Tag	Keine					
Werte am Abend	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	15	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 3						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	<p>Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 5 und somit ist der TW gut gelungenen. Hans Wurst ist an diesem Tag wieder symptomfrei. Der KW sinkt auf 12.</p> <p>Hans Wurst benötigt keine Medizin und kann sich den Tag lang ohne Symptome frei bewegen.</p>
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	14	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
+ 1 (durch VIT)	/		- 2			
Ergebnis TW auf VIT	5; gut gelungen			Neuer KW	12	
Symptome	Keine					
Ermittelte Werte	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss am Morgen	Keine					
Werte am Vormittag	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss am Tag	Keine					
Werte am Abend	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	
Einfluss in der Nacht	Keine					
Werte am Folgetag	18	15	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 4						Anmerkungen
Werte am Morgen	GL 18	LE 15	VIT 15	WS 15	WM + 1	<p>Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 19 und somit ist der TW misslungen. Der KW steigt auf 13. Die Symptome brechen wieder aus. Hans Wurst nimmt wieder Weidenrinde.</p> <p>Am Morgen hält sich Hans Wurst zurück, weil er noch leichtes Fieber hat.</p> <p>Am Nachmittag kann er sich wieder frei bewegen. Er hat aber noch Symptome und ist geschwächt. Damit er nachts keine Müdigkeit erleidet, nimmt Hans Wurst wieder Baldrian ein, wodurch auch seine VIT regeneriert.</p>
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	12	
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT			
+ 1 (durch VIT)	/		- 2			
Ergebnis TW auf VIT	19; misslungen			Neuer KW	13	
Symptome	Leichtes Fieber: - 1 LE und - 1 VIT; Kopf- / Gliederschm.: - 2 LE, - 1 VIT und - 2 WM.					
Ermittelte Werte	GL 18	LE 12	VIT 13	WS 15	WM /	
Einfluss am Morgen	Hans Wurst nimmt Weidenrinde: Es regeneriert + 2 LE und + 1 VIT.					
Werte am Vormittag	GL 18	LE 14	VIT 14	WS 15	WM /	
Einfluss am Tag	Das leichte Fieber klingt nach 4 Std. ab.					
Werte am Abend	GL 18	LE 14	VIT 14	WS 15	WM /	
Einfluss in der Nacht	Hans Wurst nimmt Baldrian gegen Müdigkeit und regeneriert dadurch + 1 VIT und + 1 WS.					
Werte am Folgetag	18	14	15	15	+ 1	

Erkrankung – Tag 5						Anmerkungen	
Werte am Morgen	GL 18	LE 14	VIT 15	WS 15	WM + 1		Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 2. Wegen seines GL-Wertes handelt es sich um einen meisterhaften TW und somit sinkt der KW – 3 auf 10 und damit in die Kategorie 0. LE und VIT würden + 3 regenerieren; hier regeneriert LE auf seinen ursprünglichen Wert. Außerdem stieg durch den meisterhaften TW VIT endgültig + 1.
Krankheitszustand	Kategorie 1			KW	13		
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT				
+ 1 (durch VIT)	– 2 (Kopfschmerzen)		– 2				
Ergebnis TW auf VIT	2; meisterhaft gelungen		Neuer KW	10			
Symptome	Keine						
Ermittelte Werte	GL 18	LE 15	VIT 16	WS 15	WM + 1		
Einfluss am Morgen	Keine						
Werte am Vormittag	GL 18	LE 15	VIT 16	WS 15	WM + 1		
Einfluss am Tag	Keine						
Werte am Abend	GL 18	LE 15	VIT 16	WS 15	WM + 1		
Einfluss in der Nacht	Keine						
Werte am Folgetag	18	15	16	15	+ 1		

Erkrankung – Tag 6						Anmerkungen	
Werte am Morgen	GL 18	LE 15	VIT 16	WS 15	WM + 1		Am Morgen ergibt der TW auf VIT eine 11. Der TW ist gelungen und der KW sinkt auf 9. Somit ist die Krankheit besiegt und Hans Wurst ist geheilt.
Krankheitszustand	Kategorie 0			KW	10		
Pos. Einfluss auf VIT	Neg. Einfluss auf VIT		KW-Einfluss auf VIT				
+ 1 (durch VIT)	/		/				
Ergebnis TW auf VIT	11; normal gelungen		Neuer KW	9			
Symptome	Geheilt						
Ermittelte Werte	GL 18	LE 15	VIT 16	WS 15	WM + 1		
Einfluss am Morgen							
Werte am Vormittag	GL	LE	VIT	WS	WM		
Einfluss am Tag							
Werte am Abend	GL	LE	VIT	WS	WM		
Einfluss in der Nacht							
Werte am Folgetag							